esvadener Canbla

Soltificationio: Frantfurt a. M. Rr. 7406.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Zagblattheus" Rr. 4650-53, Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, anfer Commans Boltichellente: Frantfurt a. St. Hr. 7486.

Ameigenpreise: Letliche Anzeigen Mt. 1.25, answärtige Anzeigen Mt. 1.80, örtliche Actiamen Mt. 1. dur die einivoltige Anzeigen Mt. 1.80, örtliche Actiamen Mt. 1. dur die einivoltige Andenetzeile ober deren Rami. — Sei wieder holter Aufrahme unverdieberter Anzeigen entvrechender Rachlaß. — Schluß der Anzeigen Anzeigen ein bergefchriedenen Tagen und Klähen wird teine Gewähr Abernommen. paspresse: Durch den Berlag bezogen: Mt. 2,80 monatsich, Mt. 11,40 viertesskhrlich, ohne oglodn; durch die Poli bezogen: Mt. 5,50 monatsich, Mt. 16,50 viertesskhrlich, mit Bestell-d. – Bezugsbestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgadeliessen, die Ardger und alle lianisaisen. – In Fällen höherre Gewolt, Berireboltsvangen oder Etreifs haben die Bo-der feinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstättung des entsprechenden Entigelis.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Fürst Bismarditrage 2. Gernsprecher: Amt Sanfa 1971-1973.

Montag, 14. Februar 1921.

Abend-Ausgabe.

Nr. 74. + 69. Jahrgang.

Eine Rede Dr. Simons' in Stuttgart.

W.T.B. Stuttgart, 13. Febr. Der Reichsminister des Auswärtigen Dr. Sim on s brach deute vormittag vor mehr als iaulend Beetonen, darunter die würtremberglichen Winister, die Bertreter aller Organisationen der Beamten, der Arbeiterschaft, des Dandels, der Industrie und über die vollitig de Lage. Dr. Simons begrühte aumählt die Belegendyik, die ihm gebosen lei, vor lüddeutschem Auflichen Gelegendyik, die ihm sehofen lei, vor lüddeutschem und sich danon zu überzengen. od die Stellungnahme der Reichsreaterung anch im deutschen Gibben dem Bestall der Bevöller ung iinde. Aber die Stellungnahme lebst leien in letter Jeit Zweifel entstanden, besonders und die Verangen und im deutschen Sichen der Annahme der Aritikang ande und London. Diese In weife leien und begründe entstanden, besonders und geställte und in deutschen Seichen vollsommen zu Kecht. Sien nacht der Annahme der Finlad und den Kondon der Bestaller und der Keichstag absgeschen debe Bestehe vollsommen zu Kecht. Sien nähere Brüfung der Barifer Beschüllie lönnte das damais gefällte Itreit nur bestötigen. Und durch die zahlreichen Reden, die leitende Staatsmänner der Entente in den letzten Röchen, die lietende Staatsmänner der Entente in den letzten Röchen gebalten hötien, sei die Durch führ dar et einer Beschulftlich nicht erm iesen. Der Minister letzte sich hetenuf mit den Reden Liond Georges. Briands und der keine Staatsmänner es sür der Rübbe wert erachte liche, aus dem Racterial der Schüller Ronterensen den Ractweis aus nur zu nachenerlichen seiten Annahmen den Ractweis den der Schüller Ronterensen den Ractweis aus nur zu nachenerlichen seiten Annahmen den Ronterschaftlich darzgeset, wie man sich beide Leitungen stuanstechnisch und der Leitungen sehe voralbauer der Leitungen siehen den Andweisse aus nur zu sehe bei Esten der Leitungen siehen Annahmen. Die des des der der der Reichen der Reichen der der Reichen der Reich der Gestellt der Reichen des Reichen des Re

Wildet eruft nehme. Es werde fich demuben, Vorladigs zu machen, die awar nicht mit obardottlichen Iteren pruntiza, abet den Borzug hätten, praktisch duchtübelt zu kein und die Arbeiten Bedürfnisse der allierten Länder zu des friedigen.

Der Redner schilderte diese Kodürinise im Anschluß en die französiche Kammerdedatte und an die Rede des einzischen Allinisterpräsidenten. Er darakterinerte die durch das große Defizit betrooperutene linanzielle Notsage Krantreichs und die Seizit dervoorgerutene linanzielle Notsage Krantreichs und die Seizit dervoorgerutene linanzielle Notsage Krantreichs und die Arbeiten Erneichs und die Arbeiten Freistschafte der englichen Industrie. Aus diesen Bedüffnissen und der Arbeiten und Gorzen beraus müßten die beutschen Gesenworklänge gestellt werden Isber deren Ihre deren Iber deren Iber deren Iber deren Iber die englich erstätzte der Winiter Leine näberen Angaben machen zu sonnen, da die Britung der Enchverständigen noch in rollem Gange ist. Bas die europäische Gesamtwirtschaft den Arbeite zu ihrem Wiederausbau, sei nur erreichdat, wenn wan eine ganne Ansahl von kommitiserten Bestimmungen des Ariebensvertrages durch einfache. Liaze Situanzwerpflichtungen absole. Metterdin bedürfte es einer Bestimmungen bes Ariebensvertrages durch einfache. Liaze Situanzwerpflichtungen absole. Metterdin bedürfte es einer Bestimmungen werden Erweite für der die Arbeite Arbeit, die einzige dauernde Liuelle für dentime Jahunnen, gesteuert werden Konne, ohn sich siehlt iowool mie die Industrieben Erweit, die einzige dauernde Aus der Arbeite zu gestädeden. Die 12vroz. Erwortschafte kund des Arantreich und die Mitard der Bertandiungen eintreten lassen. Erwortschafte konner der Arbeite der Arbeite der Arbeite der Arbeite der Bertandiungen der der der Arbeiten Gediete der gestäden zu der artidiete Arbeiten Gediete der Gestäden anderset werden. Es gede nicht an, das Arantreich und Belgein jede te den nich der Mitard der Arbeiten der Bertand der Beiten and der Bertand aus eine Keinen der Keinen der Keinen der B

hart, weil der Bertrag in vielen seiner schwersten Beitimmungen nur allzu wirksam sei. Aber darin bade Briand recht, daß gerade die Reparationsbestimmungen sich als sebensuntücktig erwiesen hätten. In der Tat bemmten sie den wirtschaftlichen Ausschwung edenso dei den Reparationsgläubigern wie det den Reparationsschuldnern. Erchentrationsgläubigern wie det den Reparationsschuldnern. Diese bedeuteten eine duregufratische, nicht geschäftsmähige Lösung, müßten deshalb durch bestere erset werden. Diese Erkenntmis unserer Gegner, daß das Wert von Bersailles veränderungsbedürftig sei, bilde einen Altsioposten in der Bilanz der Partier Konserens.

rungsbedürftig sei, bilde einen Aftioposten in der Bilanz der Batiker Konferens.

Die Schwierigkeiten der richtigen Abänderung des Bertrages werden nach der Meinung des Ministers dadurch vergebert, daß die Bakis der Berkündigung nicht dreit genug gewählt sei. Bei der überragenden Stellung, die sich die Bereinigten Stanten von Amerika als Gläubiger der Entente und als der Kohstoffsseierant sür die euroralische Induktie mit Recht für die Reparationsfrage beimesen konnten, erscheine es anffällig, daß die Londoner Konsterenz auf einen Zeitnunft angesetzt sei, wo die amerikanische Regierung nicht in die Debatte eingreisen könne. Bermutslich sei der Druck, den die Räde des ersten Mai auf die Reparationskommission ausübe, für eine Beschleungung der Konsterenz entscheidend gewesen. Edenko nachteilig wie das Feblen Amerikas werde sich auch die ungestärte Lage im Osien für eine dauerhafte Lölung des Reparationsproblems geliend machen. Benn die Gegner damit rechneten, daß Deutschland durch einen gesteigerien Ervort die Riesenlummen für die Reparation versügbar kellen werde, so nichte eigenen Märste, auf die des Ostens dingelenken. eines eines gekeigerien Ervort die Riesenlummen für die Reparation versügbar kellen werde, so nichte eigenen Märste, auf die des Ostens dingelenken. Sint der Scheiden Ervort die Riesenlummen für die Reparation versügbar kellen werde, so nicht einschellen Groug ausgesaßt. Man sonne ihm nur deltommen, wenn man katt des Gedankens der Errase und der Konsturenz den Gedunk sorberte der Kieden der Schluk inreeste der Redunken der Schluk inreeste der Redunken der Konsturenz den Gedanken der Dilse und der Schluk inreeste der Redunk der Schluk inreeste der Redunk der Gestage und der Konsturenz den Gedunk inreeste der Redunken der Schluk inreeste

Jum Schluß forberte ber Redner die Zuhörer auf, jeder in seinem Kreise dahin zu wirken, das die ein beitliche Si im mung, mit der disber das deutsche Bolf den Bariser Belhlüssen gegenübergetretzt set, nicht im Streit über Einzelheiten nefahrdet werde, sondern daß die Männer, die Deutschland zu vertreten haben würden, sich dabei getragen sühlten von der einmultigen Unterkübung ibrer Bolls-

Englifche Breffestimmen.

mn. London, 14. Hebr. (Drahtbericht.) Die Blätter bringen bereits Auszüge aus der Rede des deutschen Ministers des Auswärtigen Simons in Intitigart. Daild Chronicle" bringt den Keuteraussug der Rede unter den überschriften "Deutschlands Entischädigungsvorschläger. Simons tritt für eine internationale Anleibe ein" und "Fürde Wiedergedurt Europas". In einem Leitartisel, iedoch nicht zur Rede des Ministers des Auswärtigen, sondern auf Reparationale in allgemeinen, sondern auf Reparationsfrage im allgemeinen, schreibt des Blatt: Eine Idee von der wahrlicheinlichen Richtung der Gegenvorschläge Deutschlands in der Entschädigungsfrage kenne die Tailache geben, das ein Ausschaft von deutschen Trustmagnaten unter der Leitung des Herrn Sin nere Josepholichen Körperschaft, die sich aus sablreichen Berlöntlichetten zusammenleht, welche seit der Barzier Konserenz betvortraten, indem sie das deutsche Mein invirierten, ei, osten gestanden, wenig zu erhöffen. Wir bedauern es, wenn die deutschen Staatsmänner das, was sie aussprechen, auch meinen: wenn sie ihren logalen Absichten, den Vertrag durchzustühren, Ausdruck gaben, dann mütten ihre Gegenvorschlässe auch das enthalten und nicht underechtigte Wertrag durchzustühren, Ausdruck gaben, dann mütten ihre Gegenvorschlässe auch das enthalten und nicht underechtigte Weiter zu verlängern.

Grangofifcebentiche Befprechungen.

mx. Baris, 13. Febr. Gine Savas-Melbung bejagt: Der beutiche Staatsiefretar Bergmann ift mit einer Botichaft der deutschen Regierung an die französische über die Zahlung der Reparationssummen heute pormittag in Baris eingetroffen.

mx. London, 14. Febr. (Drahiberickt.) Der Barifer Berichteritatter des "Dailo Lelegraph" lagt: Die wöhrend biefer Woche stattlindenden französisch-deutschen Beiprechun-art werden von beträchtlichem Einfluß auf die A. solvhäre sein, in der die Londoner Konserenz beginnen werde. Man sei der Ansicht, das der aus Berlin in Baris wieder eingetrossene Staatssiekretär Beramann gewisse Vorschläge bezüglich der Reparationsirage mitgebracht babe, die er der französischen Regierung und durch sie den Alliser-ten unterbreiten werde.

Reine Berichiebung ber Londoner Ronfereng.

W.T.B. London, 13. Febr. Renter erfährt non maggebender Stelle, daß augenblidlich tein Grund zu der Annahme bestehe, daß die Londoner Konferenz wegen der Berhandlungen über die Fragen des nahen Ditens, die am Montag in einer Boche beginnen follen, bis nach ber Reparationsfonfereng, bie am 1. Marg anfängt, verichoben wirb.

Die Unterbringung ber beutichen Rommiffion.

W.T.B. London, 12. Febr. Der "Star" melbet, baß Borbereitungen gur Unterbringung ber beutschen Delegierten fur bie Londoner Konserna getroffen werden. Die Delegierten werben in einem ber großen Londoner Hotels wohnen, und zwar nicht unter einem Dache mit den Franzosen. Das Blatt weist darauf bin, daß die Konferenz mit dem 4. März gujammenfallt, an dem die Befugtheit bes amerifaniichen Botichafters erlifcht, beffen Rachfolger noch nicht ernannt ift.

Die Antwort Bagerns.

Bb. Berlin, 14. Febr. Die Mitteilung ber baneris ihen Regierung über bas Ergebnis ber Beratung bes Minifterrates ift am Camstag burd ben baneris ichen Gefandten ber Reichstegierung übermittelt mor: den. Bunschgemäß wird fie vertraulich behandeit und nicht veröffentlicht werben.

Die pfälgifchen Sozialbemofraten gegen die zweibentige Bolitit.

Dz. Ludwigshasen, 14. Febr. In Neusta die dit nahm am Sonntagvormittag die pfälzische Sozialdemokratie in einer Bertreterkonserenz zu den Borgängen im banerischen Landtag und zu der durch die Pariser Beschlüsse geschaffenen politischen Lage Stellung. Das Referat hatte Reichstagsabgeordneter Johann Hos mann aus Kaiserslautern. Die Aussishrungen des Redners wurden in einer Entschlusse genstimmig anger nommen, bie im wefentlichen befagt:

Die Bfalg als bejettes Gebiet ift an ber Saltung Die Pfalz als besetztes Gebiet ist an der Haltung der Reichs- und Landesregierung in der Entwassnungss und Reparationsstrage besonders interessiert. Der sozialdemokratische Bertretertag verurteilt die zweideutige Politik der danerischen Kegierung, deren Folgen die Pfalz zu tragen hat. Er dilligt das Borgehen der Minderheitsparteien im baperischen Landtag und unterstützt die Kampsansigen der dan der ist den Sozialde moskratie gegen die Regierung Kahr, die nochmals gewarnt wird, ihre verwersliche Politik sortzulehen. Gleich wie die Reichsregierung die unersullbaren Wiedergutmachungssorderungen der Entente abzusehnen derechtigt ist, ist die baperische Regierung verpflichtet, die Einwohnerwehren und die Orgesch aufs pflichtet, die Einmohnerwehren und die Orgefc auf-gulofen, wofür fie allein die Berantwortung tragt.

Ein Reichogefet über Die Ginmohnermehren.

Bb. Berlin, 14. Febr. Wie bie "Deutsche Allgemeine Beitung" erfährt, wird im Reichsministerium bes Innern der Entwurf eines neuen Gesethes, betreffend die Ein wohnerwehren, ausgearbeitet, der die Frage der Einwohnerwehren, Gelbstschuborganisationen und ähnlicher Bereinigungen regeln soll. Es handelt sich um ein Gesety, das ähnlich wie das Entwaffnungsgeset gur Aussuhrung des Friedensvertrages er-lassen wird und die bisher zwischen Friedensvertrag und Reichsgesetzgebung bestehende Lude auszufüllen be-

Gegen Die Ententejorberungen.

W. T.B. Berlin, 13. Febr. In dem größten Saal Berlins, dem Sportpalast, der dicht gefüllt war, sand eine von der Lisa aum Schube der denischen Kultur veranstaltete Volkstund gedun na aller Stände und Schichten gegen die Bariser Beschlüsse statt. Rachdem Reichstagsabgeordineter Gebeimrat Brosessor Dr. Kabl. Gesandter Dr. Riedler, Reichstagsabgeordneter Regierungsrat Laverund Dr. Croll unter brausendem Beisal der Berkammstung zur Einigkeit des ganzen Bolkes in der Frage der Abledmung des neuen Diktats ausgerusen datten, erreichte die Stimmung ihren Hobenpulkt, als der Schauspieler Ludwig Lortau ein Gedicht mit dem Leitgedanken. Mit unierlärpige Menge kebend das Lied. Ich babe mich ergeden. Einstimmig wurde eine Resolution angenommen, die die Regierung auffordert, keine unerfüllbaren unbilligen Bedingungen ansunehmen.

dingungen anzunehmen.

W.T.B. Leipzig, 13. Jehr. Sier fand beute eine einstrudsvolle, von der Arbeitige meinschaftlichen und kulturellen Berbänden veranitaliete Malien Lundsellen Berbänden veranitaliete Malien Lundseiner flart beiuchten Berkammlung im Zentralibeater, in der ein gegen die Forderungen der Entente italt. Nach einer start besuchten Berkammlung im Zentralibeater, in der ein Redner aus Berlin sprach, begaben sich die Teilnechmer in geschlossenm Juge, in dem unter Borantritt mehrerer Mustkapellen schwarzsweißerote Fabren und zahlreiche, dem Zwed der Beranstaltung entsprechende Schilder geiragen wurden, nach dem Augustusplat, wo 13 Redner und eine Rednerin in Ansprachen die Unmoglicheit der Erfüllung der Ententespreteungen bervorkoben und betwern, das Deutschland nicht nach London geben durse, bevor nicht genan seistliche, was man dort mit ihm vorhabe. Son der Relchoregierung wurde verlangt, daß se unter allen Umstanden den an dem von ihr ausgesprochenen Unannehmbar fellbalte, selbst auf die Gesahr der Besetung Deutschlands durch die Ententetruppen. Der Weit müsse gelagt werden, daß es für das deutsche Bolt nur noch eine gibt: "Sie bierder und nicht weiter!" Die von vielschen Justimmungskund podungen unterdrochenen Reden sorberten endlich die Berammlung zur Einisteit, ohne Ankben der volitischen Geinnung, ant.

öffentsichen Berjammlung iprach am Samstagabend Reichswehrminister Gehler. Er schilderte vor allem die Notlage unjeres Bolles und betonte, daß die Parifer Forderungen die ihariste Krise für unier beutiches Stnatssehm bedeuteten. Sie sonnte nur mit einem "Rein" beantmortet werden. Boraussehung dafür sei iedoch, daß das beutiche Boll einig und aeffichen bei der Regitrung stehe.

Die Arbeitslosenversicherung.

Br. Berlin, 14. Gebr. (Eig. Drahtberickt.) Im Saussbaltsaus batte der Arbeitsminikter darauf bingewiesen, das die unglückliche Entwicklung des Arbeitsmarktes seit dem Commer v. I. das Kistlo der Arbeitsmarktes seit dem Commer v. I. das Kistlo der Arbeitsläsigkeit und die Art ihrer örklichen Berteilung nach streng verscherungsmähigen Grundläten uicht berechen dar nache. Infolgebesten war der dem Reichsrat im vorigen Jahr vorgelegte Entwurf eines Gesetes über die Arbeitslosenverückerung zurückgezogen worden. Man wollte sich mit einer vorlaufgezogen worden. Man wollte sich mit einer vorlaufgezogen Morden. Man wollte sich mit einer vorlaufgezogen Morden. Man wollte sich mit einer vorlaufgezogen konden, der den versiches von abegnigen. Ein solcher Entwurf, der den ganz ungewillen Bedingungen der Arbeitsemöß nur eine vorläufige Regelung bringen soll, wird jest im Reichsarbeitswinliterium ausgearbeitet. Kach diesem Entwurf sollen Arbeitzeber und Arbeitnehmer zur Mitarbeit und Mitversantwortung berangesogen werden. Er wird in seinem organisatorischen Ausban eng an den Entwurf des Arbeitsnachweisgeietes anknüpten. Der Entwurf soll schon Mitte Wiarz den Reichsämtern, den Ländern und den Beteiligten zur Erörterung zugänglich gemacht werden.

Reine weitere Bericharfung ber Gintommens und Befigiteuern.

wie Bremen, 12. Jebr. In seiner Rebe nor der Sandelstammer in Bremen iprach der Reichsfinansm In ister auch von Einfommens, und Besigkteuern, die nom Leiter der Bersammlung einer sehaften Krist untersogen murden. Der Reichsfinanaminister erstärte, daß die Ein-tommens und Sesistieuern die Greme des Möglichen er-reichen, ja sogar überschreiten würden. Die Auffassung findet man auch in Kreisen der Allierten. An eine Ber-ichärfung dieser Steuern könne daber nicht gedacht werden.

Die Baffenfunde im Beitenb von Berlin.

Die Waffenjunde im Weitend von Serlin.

W.T.B. Berliner Boitsei vor einigen Tagen im Weitend nahmte die Berliner Boitsei vor einigen Tagen im Weitend nahreiche Wa i ien. Es wurde leitgestellt, das dies Batien (insgesamt 39 Malchinengewehre. I Karabiner, 46 Seitengewehre, sablreiche Moldinengewehr – Munition und Wi.S. Geräte der verichtebeniten Urt) von Mitgliedern der Orgenischen der Vongenischen der Den und Genoffen, nach Mehend verbracht worden find. Die voliseiligen weiltellungen ergaden iest auf Erund von Aussagen Bericktellungen ergaden iest auf Erund von Aussagen Bericktellungen ergaden iest auf Grund von Aussagen Dateiligier, daß Seof und Genoffen die Waften ans der Oberfeuerwerterichule in der Lehrter Staße abgeholt baben. Dateiligieren der Verlagien ihre Danb im Eviele gebabt baben. Beilde Derfenerwerterichule ein militärisches Dienstigebäucht, daß Willtärrerionen der Wegsichsführung der Waften ihre Dand im Sviele gebabt baben. Belde Berionen dieriür als Schuldige in Biracht tommen, dat die zuständige Militärbebörde bisher noch nicht ermittelt. Das Bolizeiprösidium dat iest die Ermittlungsvorzänge an die zuständige Staatsanwaltschaft abgegeben. — über die Kerlonisassungen Staatsanwaltschaft des Kanmerzgerichts als Gerücktsassellor beichöftint war, ielt dem Kapp-Build aber beurlaubt ist, da gegen ihn ein Verfahren wegen Setellimung an diesem Butliche läwedt.

Die Cherbacher Entführungsangelegenheit.

mz. Mannheim, id Gebr. In der Eberbacher Entilhtungsangelegenheit erfahren wir, das die Dauptversbandlung gegen die Täter in drei Wochen in Mosdach liattfinden wird. Die an der Entführung beteiligien beiden Amerikaner, der Detektiv Kee und der Sergeant 3 im mer Mosdacher Unterjuchungsgefängnis eingestretert worden, mabrend die beteiligten dentichen Belfersbelter noch im Eberbacher Gefängnis ihren.

Der Schiedofpench über die Berteilung bes beutichen Blubichifmaterials.

mz Baris, 13. Febr. (Sawgs.) Der im Art. 357 bes Berfaister Bertrags vorgesebene Schiedsgerichtsspruch für die Verteilung des in deutschen Säfen eingetragenen Flußichissmaterials und senner des Flußichissmaterials auf den internationalisierten Strömen (wie Elbe, Riemen, Donau und Rhein) auf die Allierten, der die Kliemen, Donau und Rhein) auf die Allierten, der die Aum 10. Januar vesällt iein mußte, ist am 8. Januar ergangen Er spricht Frankerich 253 000 Tonnen Lastfähre und Schlepper von insgeslamt 24 000 Pierbeträften 3u.

Die Rabelfrage.

mx. Waihington, 12. Febt. (Havas.) Die Kabelfommission wurde auf Dienstag vertagt, damit die
ausländichen Bertreter Zeit bätten, nich mit ihren Regtetungen zu beraten. Vor allem begt der französische Botichafter Jusserand den Bunich, neue Anweisungen Hatter zusserand den Kanselfungen dass
die Kabelfrage vor dem 4. März, dem Datum des Amtsantritts des neuen Prefidenten, erledigt sein werde.

Mus Kunft und Leben.

= Kurhaus. Das Sinfonietonzert am Samstag war recht zahlreich besucht, und das abwechstungsreiche Brostamm ichien allgemein freudig begrüßt zu werden. Das Kurorcheiter wurter Berrn Muntoirettor E. Schurichts Leitung wiederholte die Ichon neutich im Joffustonzert is diergiältig und imwathisch gesvielte E-Moll-Sinsonie von dagden und erfreute u. a. durch eine Wiedergade der Webersichen "Oberon"-Ouvertüre, deren Auflassung und Ausführung unter Schuricht wohl den Vorzug verdienen durfte — vor der wieder ihre erfehten Tarkheitung dei Mostratischen Dayon und erfreute u. a. durch eine Wiedergade der Meberichen "Oberon" Ouwertüre, deren Auffassung und Ausführung unter Schurcht wohl den Rossung verdienen dürste — vor der auseit dier eledien Tardietung dei — Abendrotid-Beleuchnung. Der Kongertmeister der Kapelle, derr Francis Aran vi. sies sich mit einer "Kadolodia Biemontele" von E. Einigaglia dören. — eine leichigewogene, eingängliche Komposition von echt italiensichem Gepräge, die in so virtuder Aussichtung übren eiseltvollen Eindruck nicht versehlte; auf alleitigen Beisal din muste derr Aranvi den sweiten Teil der Rhapsole wiederboken. Auch eine Gesanssolistin war zur Etelle: Bran Gertrude We in sich enk aus Maina. Die ebemals so derfühmte Arie "Geuria, seuria" ans "Time" von Rosart drachte die Sängerin mit brem umsanereichen Messolovran — dei evergievoller Tongedung und ditreichender Unlage illt solorierien Gesana — zu lebendiger Wichung. Jür die wöher die Gängerin mit brem umsanereichen Steinder die wohl aber an der döberen Ausdem gewünkat; an Emplindung mangelte es nicht wohl aber an der döberen Ausdem gerinden Weider und Keindelt im lurischen Ausdend gewünkat; an Emplindung mangelte es nicht wohl aber an der döberen Ausderfühm Weide des Kortrass und die Klarbeit der Teredestamation sir sich einesmen. — Am Gonntagvormittag im Orsellon von is sich einesmen. — Am Gonntagvormittag im Orsellon von is sich einesmen. — Am Gonntagvormittag im Orsellon von einem Gonatensak von Guilmani — dezeigte sich derr Hossinaten Kompositionen — Bachs "Toccata" und einem Gonatensak von Guilmani — bezeigte sich derr Hossinaten kom gestätelter Orgelvitusse, deilen Mannel: und Bedaltechnit ebenso mie die Arabessinionieorekeiter in Luwigsdafen ein Konderingen neuestischer Arabessinionieorekeiter und einem Gonatensak von Guilmani — dezeigte sich der den zeige Registrierung allen Hordenster erwicht de durch gesäuterten Geldmach und vonnehmes Stilgelühl. Anteresjant war die Bedalten die enwentlich eine Kantern von der Ludersteit der Genate des unsäusteren Geldmach und vonnehmen G Die ausländische Silfsattion für Ofterreich.

Die ausländische Hilfsaktion sür Osterreich.

mx. Wien, 14. Gebr. In der beutigen Sixung des Rationalrates brachte der Bundesminister für Sinanzen Erim m einen Kachtraa zum Staatsdoran auch is gir 1920 ein, nach welchem sich der Abgang von nund 42 Milliarden Kronen ergibt. Der im Siaaisvoranichlag utsprünglich mit 125 Milliarden berechzete Abgang erdodi sich somit ieit der Aussiedlung um 29.6 Milliarden. Der Finanzminister dod als eigentlich ginktiges Jeichen sür die Kübrung der Sierreichsichen Staatswirtschaft bervor, das von dieler Erhöhung um 29.6 Milliarden nicht meniger als 21.5 Milliarden auf die leit der Ausstellung des Staatsvoranichlages gestiegenen Kursperluse und and nom Keit der größere Leif auf automatische Seigerungen der achlichen Ansgaben insolge der sortichreitenden Geldeniwerung zurückzusübren sind. Sinsichtlich der ausländischere lächlichen Mitteilungen lessen erfenzen, in welcher Richtung dies disse organisert werden soll. Genaueres über den Sanierungsvalan werden wir mohl erft in zehn Tagen erwarten sonnen. Dann werden werdenen in Welcher Richtung die disse ausländichen underer Aufweit und mit underer Bollswirtschaft, mit unserer Jusunit und mit underer Bollswirtschaft, mit unserer Ausunit und mit underer Gelbkändigkeit vereinder ihre den Kachten des Sanierungsvalan gewährleisteinen Selbkändigkeit vereinder ihr San des lange Idaern ichon kower erschützerte Bertrauen auf den Gerechtigkeitssinn und das Kenschlückeitssen und er stenen auf den Gerechtigkeitssinn und das Kenschlückeitsserischen Bollswarte einkimmig gefakten Beschlus deragenet, des durch das lange Idaern ichon kower erschützerte Bertrauen auf den Gerechtigkeitssinn und das Kenschlückeitssen.

Gemäß dem in der gestriaen Kludisung der Großdentischen Bollswarte einkimmig gefakten Beschlus brachten die erschlichen Kenuschen die großden der Steutendlichen Republit an Deutschland zu besichlieben.

Die Konseren über den Ausuch in Deutschland zu besichlieben.

Die Ronfereng über ben Durchgangsverfehr.

mx. Paris, 13. Febr. (Savas.) Die Vorbereitungen für die Konferenz, beir. den Durchgangsversehr, die von der Böllerbundsversammlung für Mära nach Barcelona einbezufen ist, find bereits sehr weit vorgeschriften. Die Ortsbedörden boben für die Konferenz einen Teil bes Stadt; hau i es zur Verstägung gestellt, in dem die Borstenden und das Sefretariat untergebracht werden sollen, darunter einen großen Saal, der über iausend Versonen sast.

Beranderungen im englischen Rabinett.

W.T.B. Loudon. 13. Jebr. Die Rüdtrittsge-luche von Lord Milner als Kolonialminister und von Raster Long als Erster Lord der Admiralität find ange-nommen worden. Winston Churchill ist zum Kolonial-minister und Sir Laming Wortbington Evans zum Kriegs-minister ernannt worden. Lord Lee wird Erster Lord der Admiralität. Sir Artur Boscaven wird an Lord Lees Stelle Landwirschafts- und Fischereiminister.

Die Wahlen in Gudafrifa.

mx. Baris, 14. Hebr. Rach einer Temps"-Meldung aus London find nunmehr dis auf ein Wahlreinltat und die Er-gebnisse von zwei Stichwahlen die Wahlreinltate aus Sid-afrika bekannt: die Bartei Smuts hat 78 Size erhalten, die nationalikische Bartei Dervog 43 Size, die Arbeiter-partei 9 Size und die Unabhängigen 1 Siz.

Reue Untaten ber Ginnfeiner.

W. T. B. London, 12. Febr. 700 Sinnfeiner haben bie Poligeitaferne und mehrere Saufer bes Dorfes Drimoleague angegriffen und herter Haufer des Dotses Drimoleague angegriffen und her stort. Es gelang der Garnison schließlich, die Sinnseiner, von denen eine Anzahl verwundet wurde, zu zerstreuen. 200 Sinnsseiner brachten ein en zu g in der Grafschaft Cort zum Stehen, griffen 14 im Zuge befindliche Goldaten an, töteten einen und verwundeten sechs. Sinnseiner griffen eine Polizeitaserne in der Grafschaft Kose om mon an, wurden iedoch noch einem die Roje om mon an, wurden jedoch nach einem die ganze Racht anhaltenden Gescht zerstreut. Die Brücke über den Fluß Lee zwischen Corf und Macroom wurde in der vergangenen Nacht in die Luft gesprengt. Die Polizei seuerte und tötete einen Mann.

Das Stanbrecht in Thragien.

mz. Londou, 14. Febr. Rach einer Melbung Der "Daile Malt" aus Athen hat die griechische Regierung in Thrazien bas Stanbrecht verbangt.

pflegte und gesangreiche Ton und die gesicherte Bosubilität dieles beliebten Celliften find allbetannt. Die mibelofe überwindung der mechanischen Schwierigfeiten und der warmblütige Bort, is in Kompolitionen von Sach. Popper und Davidots — ha en ihm auch diesmal wieder reiche Ansertennung eingetragen

Aberwindung ber mechanischen Schwierigfelien und ber warnbillitige Vort win Konvolitionen von Bach. Hopver und Davidoff – ha en ihm auch diesmal wieder reiche Ansertennung eingetragen.

— Ronzert. Der "Wieshaden er Rännergelans Vereins am Serein" ab am Sonntag ein 2. Vereins langert im Saal des "Kalino". Der Chor trat in einer Jahl von wahl 150 Mitgliedern auf und derfügt läder ein bervorragend lichönes Siimmaletern auf und derfügt läder ein bervorragend lichönes Siimmaletern auf und derfügt läder ein bervorragend lichönes Siimmaletern auf und derfügt läder in derforder Frank Mann käd de maltige und Kussbreitung. Derr Violken Frank Mann käd de maltige und kussbreitung. Derr Violken Erische Mann über zewaltig anwachende Aresyendos dinwes arteilen Bland über zewaltig anwachende Aresyendos dinwes ziger ist. voriorglich absestute Detressendos dis um leifesten Flanklims Hand über zewaltig anwachende Aresyendos dinwes ziger ist. voriorglich absestute Detressendos dis um leifesten Flanklims Sauch — das alles ergibt sich dier mit scheindar ganz natürlicher Sicherbeit. In der Biedergade von zwei größeren Charlompolitionen machten sich die wei stehen zwei einer geltend; begars "Kalier Karl in der Johannisnacht" — wodet das wechselnde Kolorit in den verkhiedenen romeziischen Tondildern iehr läch gelang — und "Siumserwagen" von M. Reumann — mit trästiger dervorbebung des funstreich ausgedauten, trumphierenden Schlüsgelang. Dalleluia". (Der Komponist detont wunderlicherweile einen des lenig und ein gelangen, einer siehe siehen nehen Schlüsgelangen, des unstreienten Schlüsgelangen, des unstreienten Schlüsgelangen, des unstreienten Kandsen der Schlüsgelangen und Volle lenig und ein gelangen vor einsten gesten war. Ihm der Lieder Alles der Gester machten einster alleren Boltsweisen und der lein gelonderter Wöhartierung und maßwoller Tongebung zeitzen war ihr Räunerkor gelekt sind. Diele Lieder, mit iein gelonderter Wöhartierung und maßwoller Tongebung zeitzehren. Seine der seine der Schlüssen der Keiner Schleinen wirden der Sc

Wiesbadener Ramrimten.

Bur Forderung bes Sotelgewerbes und Frembenverfehre.

Bekanntlich hat die erste Bollversammlung der Sans delstammer zu Wiesbaden am 10. Januar 1921 einstimmig beichlossen, den leither kon bestehenden Aussichus ist us eine Kreitere Basis zu stellen. Der Aussichus ion sich darnach vornehmlich die Forderung des Hotelgewerdes und Fremdenwertebrs, nicht nur in Wiesbaden, sondern auch in anderen Badeorten des Handelskammerbezirks, sodann auch die Behandlung der allgemeinen Auf ur aus Bertretern der Handelskammer zusammengelest, von der Kutzlieder der vier Kurrerwaltungen lowie auch der größeren sicht ichen Berwaltungen des Bezirks. Den Boris des Ausschulies silbit der selberrieternde Borsibende der Ausschulies silbit der keltvertretende Borsibende der Dandelskammer vorgelegtenen. Sern Stung des Ausschulies inden und Ausgade des Berkebrsausichus tein dechtigenden, das der Kelten am 9. d. M. abgehaltenen Situng des Ausschulies Imperioren der Verten am 9. d. M. abgehaltenen Situng des Ausschulies Imperioren der Verten am 9. d. W. abgehaltenen Situng des Ausschulies Imperioren der Wiegendes der Verten am 9. d. W. abgehaltenen Situng des Ausschulies Imperioren der Verten am 9. d. W. abgehaltenen Situng des Ausschulies Imperioren der Wiegendes und begutachtendes Organ der Dandelskammer lei. Mus Minische, die im Verfehrsaussichuls zur Berbeiserung des Hotels und Fremdenverlehrs wie des Benkehrs im allgemeinen geäußert werden, lönnten der Dandelskammer vorgelegt werden, die alsbann bardber Beschlus inzigen werde.

Der Verfehrsausiche des Bekandelte alsbann nach

delstammer vorgelegt werden, die alsbann darüber Beichlus iassen werde.

Der Verkehrs ausschuß behandelte alsbann nachtiebende Angelegenheiten der Tagesordnung: 1. Die bei der Tagung des Südwestdeutichen dandelstammeraussäusses für Hotelgewerde und Fremdenverkehr am 12. Februar 1921 zur Bestreckung kommerden Angelegenheiten, insdesondere die Regelung der Hotelpreise. Dividendenvolitik, Haftvilicht des Gastwirts für eingebrachte Cachen, Feliedung und Abstulung der Hotelwodnsteuer wurden eingehend erörtert. Dividendenvolitik, dastvilicht des Gastwirts für eingebrachte Gachen, Feliedung und Abstulung der Hotelwodnsteuer wurden eingehend erörtert. Die Bünsche und Anregungen sollen nom Ennditus der Handelskammer, der die Handelstammer bei der Fagung vertritt, soweit als möglich, vertreten werden. 2. Die von der Handelskammer zur Verhössenden des Gommerschaftvam der Hotelstammer zur Verhössenden des Gommerschaftvam der Handelstammer wertgehenden Forderungen wurden vom Ausschuß als berechtigt anersamnt. Roch bestehende Wünschend wurden der Handelstammer unterbreitet werden. 3. Eingehend wurden der Handelstammer unterbreitet werden. 3. Eingehend wurden der Kussischaften, die aus eine Körderung des Kremdenverkeits in Wieshaden und im übrigen Sandelslammerbesirk binsielen, de prochen. Beionderes Interese erregten dabei die Aussischadens für die Bedung des Fremdenverkeits. Magischrat und dandelssammer werden dand in Hand miteinander arbeiten, um nichts unversucht zu lassen, den Fremdenverkehr in Wiesbadden und im übrigen Handelssammerbesirk wieder zu beden.

Dermann Blütter spricht. Die verlönliche Befanntschaft von Harreigrößen, wolche der Babilanvol vermitrelt, ist besonders dann interessant, wenn sich damit Rückerinnerungen an bistorische Begedendeiten aus der lüngsten Geschichte, vor und nach der Revolution, versnuben lassen warien, die am volitischen Leden, mit Männern auswimmeren, die am volitischen Leden, mit Männern auswimarien, die am volitischen Leden, imi Männern auswimarien, die am volitischen Leden, imi Männern auswimmeren die am volitischen Leden, imi Männern auswimmeren die am volitischen Leden, im Beid. Um Gamstag ivrach er auch in Wiesbaden, im Beid. Um Gamstag ivrach er auch in Wiesbaden, im Baulinenschlöschen", vor dichtbesetzem Gaal. Dermann Müller ist eine Berbinlichteit, der man, ganz abgeleben von leiner partiet volitischen Zugehörigkeit. Beachtung seusen muß. Seine Bedeutung innerstalb der leziasdemotratischen Kartei, deren Bartand er ichon zu Bebels Zeiten angehörte, sam loaar außer Betracht bleiben. Daß er als höckner Beamter des Reichs der iungen Republit in den fritschen Kapp-Parific und Reuwahlen vontand, ist ichon demerfens, werter. Größere Bedeutung aber baben sein Rame und seina Persönlichteit daburch erfabren, daß er als Außenminister die Intersalienschaft von Brochorff-Randaus nach dem Sturz des Rodinetis Schedemann antrat und als erste Amschandlung den laweren Gang nach Baris machen mußte, um das Berlailler Friedensinstrument mit seiner Unterkoriff zu verleben. Derfelbe Dermann Miller, der noch am 1. August 1914, am Tage nach der Ermordung Zaurés, auf drei Abendhunden in Karts weille, wo er in erfolgloßen Berbrechungen mit dem Tages nach der Ermordung Zaurés, auf drei Abendhunden in Baris weille, wo er in erfolgloßen Berbrechungen mit dem Tages nach der Ermordung Zaurés, auf drei Abendhunden in Baris weille, wo er in erfolgloßen Berbrechungen mit dem Ermordung Gescher und Geschen der Schenervolls fritt, um das Anditörium der Geschen noch recht ingenablich wiesenden Erscheinung mit dem odlen Gesich nicht an, wenn sie in eiwas nachl

die volle Gunit der Zuhörericaft. Seren Mannstadts Riavierbegleitung all der genannten Colonummern - eine Kunft für fich. O. D.

Kleine Chronit.

Theater und Literatur. Karl Kötigers dreialtiges Drama "Das Antlik des Todes" fam am Düssel's dorfer Stadisbeater zur Uraufführung. Es ist ein gedan-leuichweres Wert vom Kärsel des Todes, der Trennung und Berbundenbeit, zeitgemäß (nach lo vielem Tod) nicht zeitge-bunden von überzeitiger Gültsakeit; ein Lied vom Tod und Verbundenheit, zeitzemäß (nach lo vielem Iod) nicht zeitzebunden von überzeitiger Gültigleit; ein Lied vom Tod und
vom Leben, die um die Liebe treisen. Stimmung und
Sprache verlangten einen Bühnenrahmen, der dem Stild gemäß nicht zur Iluüonsdichen neigte, sondenn vereinflage,
mäß nicht zur Iluüonsdichen neigte, sonden vereinflage.
Mitslifert war. Die Besteitmulif verfaßte dans Ebert. Der
Beifall des Publifums war überaus kart. — Die Entscheidung über die Jukunkt der ehemaligen Hoft de a er von Weimar. Gotha, Meiningen, Gera.
Mubolkadt. Altendurg. Sondersdaufen, sendensfallen. Staatsminiser Dr. Haulken gab im Landtog für
Thüringen die Ertlärung ab. daß die Landesregierung beläbeschen kade, die Sorge um das Weiterbeiteben der Bühnen
ben einzelnen Regierungen und Fiädern zu übersasten, waihr Echickal für den Gelamtkaat Thüringen nicht von ausichlogaedender Bedeutung sei und dringendere Bedürfnisse
zu betriedigen seien. — Der bekannte Dramatiker und
Dramaturg des württembergischen Landsscheaters Wisselm v. Scholz wird dei der näckfien Auflihrung leines Wertediut zu ri die Titelrolle wielen. Auch Walter da encle ver hat fich in Stuttgart, wie früher schon, an den Reinhardtbühnen als Schauspieler in eigenen Bühnenschöntungen beiätigt. — Aus dem lansthistorischen Seminar der Univerfität Iena ist der "Thewerdans" des Kerlers Marimissan gestoblen worden. Der Ibeuerdanst ist bekanntlich eine Dich-tung in deutscher Sorache mit 118 Tersbildern in Gelasmitt. Er ist ein sehr kofedaren Drud aus dem Jahre ibn.

Beildende Kunst und Must. Die in Dres den erscheiverde Teutschaft Gestorien.

Er ist ein sehr kostdarer Drud aus dem Jahre 1517.

Bildende Kunst und Musik. Die in Dresden erscheinende "Deutsche Sosdaren zeitung" erläht ein Breisaussichreiben silt das beste Marchlied der neuen deutschen Wehrmacht, und swar sind 12 Breise im Gesamtwert von 1000 M. sür neue Marchlieder im Umsang dis zu 40 Verszeilen ausgeieht. — Baul Graeners beitere Over "Schirin und Gesetzt unde" wurde dei ihrer ersten Aufsichrung im Minchen den er Nationalkbeater mit treundlichem Beifall aufgenommen, wenn auch die wohllkingende Tonforoche wegen der Schwächen der Ernst Dardsichen Dichtung nicht verdindern konnte, das das Riveau gegelentlich das Operetiens baste streiste.

bei mi mo box

arn übe

nis

proj in i

gier find los

etwe Unt

Der Que

Brillenglöler zu mustern. Kein Redner großen Formats. der mit den üblichen Schlagworten der Barteischablone an die Wasseninkintte appelliert, um Begeisterung und Sitmmung zu weden. Wohl aber ein geschicker und wortgewander Sprecher, der tros aller Adweichungen vom Thema doch immer wieder zum staden seiner Rede zurückindet. Soott und Sarkenmus für den Gegner geben den Ausführungen hin und wieder eine gewise Schärfe, die sich aber von Gehäusgleit glüdlich treizubalten weiß. Man säht ihn ungestört und done Unterdrechung reden, wobei es sweiselbat bleidt, od eine mandmal etwas akademischen Aussührungen auch siets den erforberlichen Resonauzboden sinden. Intersssant sind seine Mitteflungen über die Haltung der Sozialdemokratie zu den altwellen Tagesfragen, den innerpolitischen somhiag mit der Mehdung über seine Söchser Rede ausführlich berichtet), auf ieden Fall. Rach dem übslichen Schlusbeisall kommen ein paar Kommunisten zu Wort. Ihre Borwürfe veranlassen dernamn Miller zu erneuten Ausführungen. Er das sich alles notiert und erledigt die Sinwährungen. Er das sich alles notiert und erledigt die Sinwährungen. Er des sich alles notiert und erledigt die Sinwährungen er den Glauben an das rosilike Baradies derstrilmmert, nicht versteben will. Us Gesamteinhrund die Wannerstrilmmert, nicht versteben will. Als Gesamteinhrund die Verstellen dark.

— Neichsnotenser — Reichschundbuch, Anträge auf Berdensern dark.

— Reichsnotopier — Reichojchuldbuch, Antrage auf Bermendung von Schuldbuchforderungen zur Entrichtung bes Reichsnotopiers gehen noch immer io zahlreich ein, das lich ihre Bearbeitung noch monatelang binzieben wird. Die Antragkeller werden daber vielfoch längere Zeit warten müllen, dis lie Rachricht erbalten. Bestärtigung über den Eingang der Anträge vermag die Reichschuldenverwaltung nur zu erteilen, wenn sie bei Einreichung der Anträge verlangt und eine mit Abresse versehen, treigemachte Postfarte beigestügt wird. Binanzämter, die auf Einreichung der Annahmebesschlingungen drängen, werden zwedmäsig bieraus binzusweisen lein.

wellen lein.

— Eine Berordung über Spionage. Die Interallierte Rheinlandlommission hat eine Berordung Rr. 71 über Spionage und ähnliche Angelegenheiten erlassen, in der unter Androhung von Gestängnisstrasse die zu ledenslänglichen Zuer verboten wird, zu einem die Sicherbeit der Besakungstruppen denachteiligendem Iwed! 1. Orten, zu denen der Zutritt durch Anschag eines Besehlshabers der Besakungsarmeen unterlagt ist, sich zu nädern, sie zu besichtigen, sie zu übersliegen oder zu detreien; 2. solche Orte zu photographier ren oder sonkwie urfundlich auszunehmen; 3. Bhotographien oder Zeichnungen von solchen Orten zu besiehen; 4. Einvernehmen mit anderen als den Besakungsmächten au unterhalten. Auch die Anlage von funtentelegraphsichen Stationen oder die Gestellung solcher Apparate wird unter die gleiche Strafe gestellt, wenn dierzu keine schriftliche Erlaubinis des Oberbeiehlshabers vorhanden ist. Verner ist krafbar das Tragen oder die Andachmung von allierten Uniformen oder Abzeichen, das hässichen oder Verfällichen von Bässen, Geseitscheinen oder sonktigen Zeugnissen, die von Mittistader Jivilbehörden ausgestellt sind, und der Besit derartiger versänichter Urfunden und das Gebrauchmachen von ihnen.

— Die hoben Bilchreise, Aus denachmachen von ihnen.

verfäsichter Urfunden und das Gebrauchmachen von ihnen.

— Die hoben Fischpreise. Auf den setzen Märtien in Samburn, Eurhaven, Geeftemünde find die an und für sich ichon hoben Fischpreise noch dedeutend weiter in die Höhe gegangen. Trothem die Justahren fnapp waren, gestaltete sich der Handel sollenvend, da die Kontumenten insolge der kohen Greise mit dem Eursauf aurüchlieften. Für den Kleinbandel siellen sich die Breise im Einsauf für Seerische wie solgt: Schellisch 3,50 die K., Dorfch 2 die 4,50 M., Alunder 2 die 4 M., Scholle 5 die 8 M., Notsunge 6 die 8 M., Seesunge 20 die 22 M., Steinbatt 12 die 14 M., Turduit 7 die 14 M., Lachs 25 die 28 M. pro Blund. Fluksische tosteten: Jander, lebend. 9 die 13 M., Karpsen, sebend, 11 die 12 M., Hochte, lebend. 10 die 12 M., Blöhen, lebend, 4 die 5 M. Die Justukren an frischen Herringen Herringen wurden waren sehr reichsich und die Vreise auf die Bezahlt wurden pro Biund 1,50 die 2 M., Auf den Bischauftionen wurden die gleichen Preise erzielt.

— Für die Obericklesteille seichneten ferner die Deutsiche Bant. Wiesbaden, 300 M., Carl Kaifer. Wiesbaden, 100 Mark. Saniötstat Dr. Lugendühl, Wiesbaden, 50 M., Dever, Holdem, 11.10 M., Max Gusgenheimer, Wiesbaden, 10 M. Weitere Spenden werden entgegengenommen von der Geschäftslielle der Vereinigten Verhände beimattreuer Oberlichker, Bezirfsgruppe Rassan, Limburg a. d. L., Vollsched 30 160 Franklurt a. M., Banksonto Landesbank Limburg 3. d. Lahr.

Der Reichstommittar für die beseinmmlungen. Der Reichstommittar für die beseinten beintstichen Gebiete bat in Anbetracht der beworktehenden Biahlen zur Erleichterung des Rabligeschäfts und der Wahlen wirden die Interallierte Redinfandsommission erlucht, in der Zeit vom 6. die 20. Februar die vorderige Anmeldenstlicht für politische Beriammlungen aufzubeden. Der Reichstommissar sam mit dieser Borstellung den zohlreichen Wünschen samtlicher Harteien des beseinen Gediets nach, die gerache die Verordnung 3. Artisel 16 (Annmeldenstlicht volitischer Beriammsungen) in diesen Tagen besonders drückend empfindet. Leider ist das Ersuchen des Reichstommissars erfolgslos gedlieben. Die Robertandsommissand die Bitte abspewiesen. Sämtliche positische Keriammsungen unterliegen also nach wie por der Anmeldenstlicht.

— Geschäftsinstläum. Das Berrenbesselzbungs und Die Unmelbepflicht ber volltifden Berfammlungen.

Gelchättsjubilaum. Das Berrenbekleidungs und Svesial-Nobendaus Bruno Wandt (Kirchgalle 56) konnte bieler Tage auf lein 25jäbriges Besieben zurücklichen. Der besannten Birma sind aus diesem Anlah aus Sandel und Industrie soblreiche Glüdwünsche swergangen, die beweisen, das sie sich auch in diesen Kreisen größer Wertschätzung erfreut.

- Bollsschullebrer als Obstbaulebrer. Jur Ausbisduma von Bollsschullebrern im Obitbau find Lebtgange vorgesieben. sür die jeht aussübrliche Grundläße aufgelielt sind. Die Teilnebmer lossen sie mit den theoretischen Grundlagen eines jachgemäß betriedenen Obits und Kleingartendaus io weit vertraut machen und sie in allen praktischen Arbeiten der Obstbaumpslege derart ausbisden, das sie nicht nur selbst hich erfolgreich und vordischen. Jum Lebritist gehören allgesmeine Obstbausebre. Bilanzung. Jum Lebritoff gehören allgesmeine Obstbausebre. Bilanzung. Baumpslege, Keldobstbau. Iwerenobstbau. Ausmergobitau. Veerenobstfultur. Voden. Bearbeitung. Dünzung, Geräte, Kulturhissenwist, Pilanzenichus. Obsternte. Verwerfung, Gemüles und Kleingartendau. Die Daner eines Lebrgangs betrögt 4 Bochen oder 24 Unterrichtstage mit eiwa 120 Unterrichtstäunden. Er osiedert sich in 2 oder 3 Unterrichtsab donitie. Die Teilnebmer erhalten Eriak der Gabrlosten 3. Klasse und 15 M. täglich Kostenbeitrag.

— Das perichwundene Kleingeld. Bon den 23 Millionen

Das verschwundene Kleingeld. Bon den 23 Millionen Stöd 50 Viennigstüde aus Aluminium, die seit Dezember in Bersehr kamen ist kaum noch eine zu sehen. Kat gänslich der dwunden sind auch die 2½ Millionen 10 Psennigsküde aus Zint und die 13 Millionen eilernen S-Biennigsküde. Wenn sie nicht deiseite geschaffit und gedamstert wären, mühlen sezenwäritg 204 Millionen 50-Biennigskide aus Akuminium, 220 Millionen 10-Psennigsküde aus Elsen. 648 Millionen 10-Viennigsküde aus Elsen. 648 Millionen 10-Viennigsküde aus Sint und seben 648 Millionen Absennigskide aus Sint und seben die 10 Millionen S-Biennigskide aus Sint und seben die 10 Millionen Absennigskide im Umsauf sein Aber auch 25 Millionen Kupkerstüde, die nach amtliden Ishen noch im Umsauf sein mühlen, gehören zu den größten Seltenheiten.

— Ein Famisiendrama. Ju einem Haus an der Feld-straße ist Samstagabend ein Arbeiter mit seiner Fran in Streit geraten. Er dat ihr dabei einen Messerstich versetzt, welcher in die Lunge eindrang und zwei Stunden nachdem sie durch Bermittlung der Sanitätswache ins städtliche Kransenhaus verbracht worden war, ihren Tod berbeissihrte. Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

Borberichte über Annit, Vortrage und Verwandtes.

* Aesdenscheseter. Injeige Erstantung des hetrn Bogler wird herte abend "Die Jrau im Hermelin" gezehen.

* Bolfausterhaltungsschende. Injeige Reperiotrednderungen und Erstaatung verschiedener Künkler ind in den Dienstagedend 5 Kar in Wintergarten Intilindenden Tuerin-Berdickbend als Mitwirtende indellität verpflichtet worden; Marlanne Alexanden (Sopran), Elli Hoos (Mit), Wildels Combert (der Teast der Versuger Oper) und Artur Aochte (Mit), Wildels Combert (der Teast der Weinzer Oper) und Artur Aochte (Riavier).

Bei dem am Montage der Liegende Mit der Beiter abends 8 Mit, mit Wintergarten intiliadenden Alassiferubend, der den jungen Goeige gewidmer ift, hölt Interdant Dr. Hoosemann die Goethe-Kiede, die Gebingten des Jungen Goeige Jericht Jutte Berlen. Ans "Dichtung und Koarbeit" und aus Merthers Leiden Aufte Berlen. Ans "Dichtung und Koarbeit" und aus Merthers Leiden" Reif Karl Ludwig Diehl vom Staatstheader.

Georg Kallum ist genötelt, feinen für hente angelesten Grannerliederadend noch um eine Woche zu vereite gelden Korten debellen ihre Guilfeleit.

Gulligfeit.

Cife Caure von Welliegen, die am Mittwoch einen einmaligen Liederadend jur Lause" im fleinen Aurhaussauf glot, is teine Aonacti längerin im landläufigen Einne des Wortes. Das eigenste Gediet ihret Jarerprefenionstunk in den Boltslied, und zwar das dentige Beltsliede, eine gwo des des Verlagenschen des des Ausgistellen und geben wie des des Künftletin mit them ca. 200 Boltslieder umfojjonden Appertotte in 12 Sprachen und vielen Statefirm latfächtlich eine einzleartige Erickelmung ib.

nung ift. De Bevoch Gemidt ipricht über Die Cutmidiung der finsenischen Dicktung". Im Freiteg dieser Woche wird der befannte Gertlicher Ruite friifter Dr. Leopold Combr einen Bortrog über Die Entwickung der Infonischen Dicktung" mir Beisperlern von Ditterederf die Richard Sirank im graben Soale des Ausdenjes unter Witwirtung des Ausorchefters datter.

Mus bem Bereinsleben.

Die Unabbangige lostaliftende Bereintigung' balt am Dienstag, ben 16. b. R., abeabe 8 fibr, im "Rt. Reichebag" (permannirage 1) eine Perjammlung ab, in bet bert Gemanftalgeidentebrer Gold fiber "Sobentefern" |preden wird. Gafte find willtemmen.

Mulit. und Bortragsabenbe.

Dussie und Bortragsabende.

Dereitimadend im Auchaus. Unter ausichleislicher Beteiligung von Iranfjurier und Darmiddier Künstern und unter Allmirtung der Aurordeiters hatte die Aurorweitung am gestrigen Gonntag im großen Saafe mieder einem modennum Operetrenadend veranslaturt, der nit Cledervorträgen, kochinispene und Dautten unterheilfame Ausländite abs dem Operetrenzeperiste gegischdeisiger Vähnen gad. Im Verdergrund der Vereinung sond nordirfich dere Ethe Art., der sich nit leiner inwegenitigen, den Saaf zur lällenden Kiedung edenjo mie mit der ihm eigenen liebensmikrdigen Vertrassfund rasid die Dertra seiner Judorer und Indörentungen Vertrassfund rasid die Dertra seiner Ausdrer und Indörstentung eroberte. In einzigen Dustien aus "Die Auflein" und Die Fassingsfer" datte er die bier ebenfalls destens bekannte Antira firen zu zur Cartinarin. Der zichgenden Jusammensphel der beiden Aunstätässe wie einer vern gewährten Jugaben. Gegenalden Rachtigal" patie, veranleigte wurde mit Liedern aus der "Spanischen Auchtigal" patie, veranleigte weiner dem gewährten Jugabe, Gegenalder delen Einsen am Operetrensfirmament twat untürsich die Kunst der Aufgeden Alliquier Ausgewendte der Aufgeden Ausgewendte der Sie nach delten Krösten bemührt waren, die ihnen gestellten Aufgeden arfolgreich und Zerehlubrung in Verlagen. So Kälbe die ih es Sich auch der, die Dautenmen mit Brund Da er die die in Misachen Krösten der Schulerin, diesenzel als muntere, langewendte Gewörelte, zusammen mit Brund Da er die die Misachen Kangen und kangen auf dem Fassignen der der Misachen Kangellungen der Gegendere der Ause der Gestellung und Ergänzung: auch ihm gedöhrt daher ein Ansellung der Angellungen der Krösten.

Sport.

we. Subsall. Un Conntog franten fic auf bem Spartplag an bet Grantfurter Strafe bet herrlichem Juftballmeiter vor einer vielfenkentspfigen Jufchauermenge amet ens ben Belten Amtlicher Bereine bes Kreifes Bellen jufcaumengelehte Mannfactien jum Ausunftspiel gegenaber. Diese Ausermählten traten in neuer, gegenüber bem urfprünglichen Blan verdaberter Aufheilung wie falgt en: A-Mannfchaft:

(Mainy 65) Winding Mader Binding (Alemannia Borms) Wolfer Riche Kienel Walter Robe Kleinel (Main; 05) (Griesheim) (Alem. Worms) Gehmann Ruhl Gangtuff Müller Högermeler (Siehrich CC) (Sp.-A. Wess.) (Germ. Wiess.) (Hoch) Spignet Roos Sertmann Dert Ramipott (Raing 06) (Bein. Wices.) (Wern. Worms) (Germ. Wices.) Chaint Lort (Cp.R. Wiesb.) (Roflet 06) (Banifch (Griesbeim) (Biebrich 0 (Gricofeim)

(25iebrich 02)

(Griesheim) (Bichrich 02)
Delten
Deiten
(Hannishaft:
Deten (Hannishaft burch gut
plazierten Schaft von Gengluft in Buhrung. Richt lauge barun glich
hertenann aus. Ein ibertassunder Schuß von Mader nach guter Borlage
von Miller gab feiner Eif wieder die Fubrung. Bei Seitenmechte wurde
umgestellt. Petra, Spihaer und herranischen Bei Seitenmechte wurde
gerade vorteilfast. In bie le-Monnishoft. Die Umstellung war uicht
gerade vorteilfast. In beiberseitigen Angeissen vorlief die zweite halb
zeit, ohne bod es eine Partiel nach zu einem Ersels bei nehm ber Kampl endete mit 2:1 Ioren zugunften der besteren A-Mannishaft. Rast
als Aittelfäuser überraget; aber auch Ey und Miller (Ep. 43. Wiesbaben)
daten verzüglisch Ochkungen.

* Koefen. Sportvereins deskon-Eif fiand auf ihrem Blat der spiesMarken

Sofen. Spottereins Soden-Eif ftand auf ihrem Blat ber fpieskurten 1. Raunfcheft von "Dellas" Sachenbulen im Rüdiplet gegenüber. Sie machte ihre im Beripiel erlittens 2:5-Rieberloge burch einen glatten 3:0-Sieg wieber well. Aus nach Beginn gingen die Hingen burch den Linkeenfen in Subrung, bem balb barauf bas 3. Tor fefate. Der Salblinte ftellte burch prochligen Schuf ben Gland bes Spiels auf 3:0 für Sportwerein. Die zweite halbeit nerfiet torlos. Wienbabens Gif, in ber die Bere teiligung bie hauptftuge ift, war hervorragend; fie mirb mit jeden Spiel

Neues aus aller Welt.

Benit in einem firennraben Strafenbahnwagen. An ber Ede ber Eifennoger und Gruntmalburobe in Benfin geriet abende ein Gtrafen bahnwagen injoige Kurzichlusses in Brand. Die Infassen bes Wogens hürzien, von einer Benit ergriffen, aus dem Magen auf die Etrafe. Da-bei lief der Kaufmann Emil Rofin blindlings gegen ein Aulo und wurde

Handelsteil.

Berliner Börse. Kurse vom 12. Februar 1921.

Heheniohawerke ... 281-29
Hoseh Elsen u. Stab
Hase Berghau ... 315-90
Königs u. Laurahfitle
Kali Aschersleben ... 315-90
Kronprinz Metalif. ... 15-90
Lauchhammer ... 30-00
Kronprinz Metalif. ... 15-90
Lauchhammer ... 30-00
Mannesmann Röhren ... 30-00
Mannesmann Röhren ... 35-00
Mannesmann Röhren ... 35-00
Porsellanf. Kahla ... 37-00
Phön.-Bergb. u.Hütte ... 57-00
Porsellanf. Kahla ... 57-00
Rositzer Zuekerraff. ... 39-0
Rheim. Stahlwarke ... 30-0
Rheim. Stahlwarke ... 30-0
Rheim. Metaliwarenf. ... 33-0
Rheim. Metaliwarenf. ... 33-0
Sachsenwerk ... 33-0
Schnekert Elskiris. ... 33-0 Bank-Aktien. Industrie-Aktien

Albert, Chem. Werke | 574,00

Adler-Fahrrudwerke | 256,50

Augsburg Nürnborg | 362,00

Albg. Elektr Ges | 294,50

Bergmann, Elektrig. | 321,00

Bed. Anilin u. Soda | 523,00

Bischarak-Hütte | 00,00

Brauerei Schenwerke | 435,00

Bettor u. Monierbem | 378,00

Deutsche Endwerke | 338,00

Deutsche Luz. Bergw | 314,00

Deutsche Luz. Bergw | 314,00

Deutsche Luz. Bergw | 314,00

Deutsche Luz. Bergw | 325,00

Deutsche Waff. u. Mun | 506,00

Darkoop, Bielef. M. | 530,00

Deutsche Erdol-Cea | 125,00

Elberfeider Farbenf | 435,00

Felten & Guilleaume | 477,00

Gammotoren Deuts | 258,50

Gessweider Elsenw | 00,00

Felten & Guilleaume | 477,00

Gammotoren Deuts | 225,00

Geischelm Elektron | 325,00

Geischelm Elektron | 325,00

Hindr. Auffermann | 250,00

Hindr. Auffermann | 250,00 Industrie-Aktien Rhein, Metaliwaren, Eachsenwerk Schuckert Elektris, Siemens u. Halske. Südd. Eisenbahnges. Verein. Giannatoff-F. Varriner Papierker. Verein. Cön-Rottw., Weiler-ter-Meer Ch. F. Wostorseeln Hamb.-Amer.-Pakett. 139 50 Hansa-Dumpfschiff. 315.00 Norddeutschor Lloyd 106.37 Schautung-Bisenh. 572 00 Türk, Tabakregie ... 810.02 Otavi Minan ... 825.33 Genusecheine ... 534.00

Industrie und Handel

Industrie und Handel.

*Krupp aaf der Leipziger Messe, Die früher als deutsche Waftenfabrik in aller Welt bekannte Firma Friedrich Krupp. A.G. in Essen a. R., hat bekanntlich ihren Riesenbetrieb bereits seit längerer Zeit großzügig auf die Friedensproduktion umgestellt. Zur Propagierung ihrer Erzeugnisse wird sie vom nächsten Herbst ab regelmäßig die Leipziger Messe als Ausstellerin besuchen. Welche Wichtigkeit diese Weltfirma der Leipziger Technischen Messe beilegt, geht daraus herver, daß sie ursprünglich den Plan erwog, auf den Bugragelände ein eigenes Meßhaus zu errichten. Danit wäre neben dem Typ des nationalen Meßhauses, wie es die Ausländer mehrfach errichtet haben, ein weiterer in Leipzig zufgetaucht; das eigene Weltfirmen-Meßhaus, für das übrigens in dem Concentra-Meßpalast und in dem Palais-Meßhaus als Gebäude eines Spielwaren- und eines Kunstporzellan-Konzerns bereits eine besondere Übergangsstufe in Erscheinung getrelen ist. Es hegt im Charakter der Leipziger Messe als Weltmesse, daß derartine typische neue Formen sich gernade auf ihr zwerst und bis ietzt auch allein ausbilden. Wegen der hoben Baukosten ist der Plan eines eigenen Baues von der Firma Krupp vorläufig zurückgestellt worden. Die Firma übernimmt deshalb das noch von der Bugraf her stehende Gebäude des Rumänischen Kinos, das für die Ausstellungszwecke der Firma Krupp besonders um- und ausgebaut wird.

Marktberichte.

Marktberichte.

Vom Fetimarkt. In Butter sind die Zufuhren nach wie vor kunpo und die Preise enorm hoch. In Margarine ist die Nachfrage lebhaft, da die Fabriken die Preise herabgesetzt haben. In Schmalz ist ebenfalls gute Nachfrage und die etwas in die Höhe gegangenen Preise scheinen wieder zum Stillstand gekommen zu sein. New York notierte prima Western am 9. Februar mit 12:67): Dollar, am 8. Februar mit 12:70 Dollar.

Vom Gewirrmarkt. Der Markt liegt weiter still. Die Preise blieben im allgemeinen unverändert. Es notierten für reguläre Mengen (ganze Säcke Kisten) ab Hamburg für 15 Kilo: Pfeller, schwarz. 6:50 bis 6:75 M., gemahlen 8:50 M., weiß, ganz. 11:50 bis 12 M., gemahlen 13 M., Zansibar-Nelken 16 M., Vanille, Bourbon 140 M., do. Tahiti 90 M., Mandeln, süße, 16 M., bittere 10 M., Anis, ganz, 9 M., gemahlen 10 M., Kümmel, holländischer, 3:50 M., deutscher 3:75 M.

Häne-Auktion Nürnberg. Besuch der Auktion war

Häute-Auktien Nürnberg. Besuch der Auktien war gut, die Kauffest schlesoend. Großviehhäute verloren, gezenüber der letzten Auktion 20 bis 25 Proz., ebenso Kalbfelle, während Schaffelle unverändert blieben.

Wettervoraussage für Dienstag, 15. Februar 1921 von der Meteorolog, Abteilung des Physikel. Voreins zu Frankfurt a.M. Vorwiege d bedeckt, einz Ine Regen- und Schneeschauer, Temperatur wenig über den Gefrierpankt, Nordwestwind.



Die Ubendellusgabe umfaßt 8 Seiten.

Countidriftleiter: & Betifd.

Ferentwortho für den politifden Teil; F. Canther, für den Unte-heltungsteil: I.C.; H. Ganther, für den totalen und provinziellen Teil fowie Gerichtsfeaf und handel: W. Ch.; für die Anzeigen und Anternes : h. Dornauf, idmelun in Wiesdarden. Drud n. Berlag der L. Shellen der gilden holduchbruderei in Wiesdaden.

Sprechtunde ber Schriftleitung 19 bis 1 Uhr.

Bur Beralung bes Bublifums über Behandlung verichiedener Ofenarten, von Berden und Silfseinrichtungen gur Erfparung von Brennftoff, fowie in der Bermendung von geringwertigem Brennstoff ujw. ift eine Aus-fiellu ig nebit munolicher Beratung sowie regelmäßige Betriebsvorführung im alten Rufeum (Rohlenamt) ein-

Die Ausftellungegegenfianbe, welche Beidreibungen tragen, find täglich mahrend ber Burogeit gu

Erläuterungen und Borführungen im

Betriebe finden ftatt bis auf weiteres: vormittage täglich von 11—12 Uhr, nachmittags am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr. F217 Städtifches Maidinenbauamt.

Bekanntmachung.

In Wichbaben anfälfige Bau-Gewerbetreibenbe, welche fich an ber Ausführung ftabt. Arbeiten und Lieferungen beteiligen wollen, werben gebeien, fich bei vererungen beteingen worten, iwerden gederen, ich der der Berbingungsstelle des fadt. Hochbauamtes, Kleine Wilhelmitraße 3, 2, Zimmer 35, in den Vormittags-ftunden von 9—12 libr unter Vorlage des Gewerbe-icheines in die Unternehmerlste eintragen zu lassen. Wiesbaden, den 9. Februar 1921. F 217 Städtisches Hochbauamt.

Bekanntmachung.

Berbingungstermin für die Anfertigung und Lieferung einer eisernen Schirmgestellanlage (ca. 22 m lang) für das neue Mujeum hierjelbst Samstag, den 19. Februar 1921, vorm. 91/2. Uhr. Die Angebotsunterlagen werden Aleine Bilhelmut. 3, Zimmer 19. unentgeltlich abgegeben.

Biesbaden, ben 12. Februar 1921. Städtifches Sochbauamt.

Dienstag, den 15. Februar, vormittags 10 Uhr 30 M., werben in bem Berfteigerungelotaie Friedrichftraße 43 bahier

6500 Il. Beigwein 1918er Gau-Bidelheimer Liebfrauenmild

öffentlich gegen Bargaflung gem. § 373 S. G. B. auf Rechnung bessenigen ben es angeht versteigert.

Anm .: Bum Ausgebot gelangen nur immer 100 SL

Sabermann, Gerichtsvollzieher, Ballufer Straße 12.

Montag, den 21. Februar 1921, vor-mittags 9½ Uhr anfangend, dommen im hiesigen Gemeindewald, Distrikt 14b, Breithed:

31 Gidenftamme mit 66,52 Feftmtr., nachmittags 2 Uhr anfangend, Diftrift 1b,

Ednepfengartden: 10 Eichenftamme mit 12,43 Feftmtr. 32 Riefernftamme mit 41,96 Feftmtr.

gur Berfteigerung. Worsdorf, ben 12. Februar 1921.

Der Bürgermeifter: Biegand.

Nugholz-Berfauf.

Montag, den 28. Februar 1921, vorm. 10 Uhr anfangenb, tommt in Oberjosbach im Gafthaus Bum Linbentopf aus ben Diftritten Schufplat und Weiben bes Oberjosbacher Wemeindewalbes gur Berfteigerung:

66 Stud Fichten-Stangen 1. 21: 262 1490 900 2530

Nutholz-Verkauf.

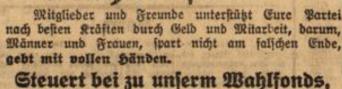
Gemeinde Oberjosbach verlauft im Bege bes forift. Uchen Angebote aus bem Diftrift Schiefplay 10 d

3	Stud	Fichten-Stamme	1.	RI.	7,13	22.5
205 1 16		ACTOR AND DESCRIPTION OF	2.		19,32	Teftmitt.
00		OF BUILDING	3.	-11	39,33	89,37
73	-	The state of the s	4.	*	23,59	THE REAL PROPERTY.
1		the state of the state of the	1.		2.04	-
203 2 10	- #	Med Contests	2.		12,62	Teftmtr
		Branch Cont. Cont.	3.		43.31	82,69
76		DESCRIPTION OF THE PARTY OF	4.		24,72	TO SUB-
1			I.		2,17	-
2cs 3 19			2.		24,23	Teftmir
SELECT AND	**		3.		48,14	95,30
58			4.		20,76	1000
1	- 10	NAME OF THE OWNER, OWNER, OWNER, OWNER, OWNER, OWNER,	1.	-	2.09	20110
208 4 13			2.	**	17,75	Seftmte.
01		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	3.		40.47	77,46
49			4.		17,15	unter Ore.

fuhr 4 km vom Bahnhof Riebernhau en entjernt. meifter Raften gu forfthius Oberjosbach erteilt nabere Ausfunft. Schriftliche Angebote muffen in berichlof enem Ausfunft. Schriftliche Angebote muffen in berichlof enem Umichloge mit ber Aufschrift "Rugholzverlauf" ber Bürgermeiterei bis zum 25. Feb uar 1921, mittags 1 Uhr augegangen win, und zwar getrennt je Los. Sie müffen ferner bie Erflärung enthalten, daß der Bieter sich zur Sicherheitsleiftung in voller ho folgert nach erfolgtem Zuchlage verpflichtet, sowie, daß er sich ben allgemeinen und besonderen Bedingungen unterwirft. Eröffnung der Gebote sindet am 25. Februar, nach m. 2 Uhr auf der Burgermeisterei flatt. F 53 nadun. 2 libr, auf ber Burgermeifterei Batt.

Goupil, Leoni Fils & Co Cognac-Brennerel ch Wiesbaden. Auus COOMA (thetas einschlägig Der Kenner Parentamtl. Schutz angem.

Mahnruf



benn es geht letten Enbes am 20. Februar 1921 um Eure Existenz.

Betrage für ben Batifonds erbitten wir an unfre Gefcaftsftelle, Friedrichstraße 9 ober an die Deutsche Bant Filiale Wiesbaben, Wilhelmftrage 22, und Dresbner Bant Filiale, Bilhelmftrage 1.

> Deutsche Volkspartei Ortsverein Wiesbaden, Finang-Ausschuß

Für Grossisten u. Händler!



M. Rudowski, Mainz Boppstr. 34



Eiskühlräume

gemauert und zerlegbar baut in jeder Große Deutschlands ältestes Spexialgeschift

Heinrich DippelSohn Biebrich, Rathausstr. 74

Dauer-Batterien mit unerreichter Brenndauer 1 10 Frack, leisenst. [jett] 25, gegenüber lorgt. Korbstechterei C



Rorbreparaturen Stubillechten, lowie Mas

Jagd Berpachtung. Samstag ben 5. März ds. 3s., nach.

mittags 1 Uhr, wird auf ber Burgermeifterei dahier die Jagdnuhung des Jagdbezirks II, ca. 353 ha Balb und Feld auf 10 weitere Jahre, und zwar vom 1. 4. 1921 bis 31. 3. 1931, öffentlich meifibietenb verpachtet.

Bahnhof am Revier.

Bleidenftadt, ben 9. Februar 1921. Der Jagbvorfteber: Dener. Burgermeifter.

Am Mittwoch, Den 16. Februar, nachmittags 3 Uhr beginnen), verfteigere ich gufolge Auftrags megen

Schulgasse, "Cajé Etorchnest"

nachfolgenbes, gut erhaltenes Wrifchafis - Inventar öffentlich freiw meilibietenb gegen gleich bare Bahung:

1 Rußbaum-Rlavier, 100 Wiener Stühle, 12 fleine Tische, 1 eicht Büfett, 1 Büfettausiag, 3 Teppiche, drei Läufer, 3 Fenster Stores, 1 Plüschvorhang, 1 Trümeauspiegel, 3 Leine Wandspiegel, 6 elettr. Lampen mit Seidenschiern, 1 Eis-

ichrant, 2 Regale, ca. 150 Weins, Biers und Settgläfer, eine Anzahl Taffen, Teller, Kaffees und Willchkannen, Tabletto, Meffer und Gabeln.

Befichtigung bor ber Berfteigerung.

Wiesbad. Auttionshaus Willy Wint Auflionator n. Zagator (anbelsger, eingetragen)

Biesbaden. Quifenftraße 43.

feinstes Maisprodukt

in der Art wie

MAIZENA

für Puddings, Süßspeisen und Kindernahrung

verpackt in Paketen von 1/2 Pid. engl.

nur Mk. 2.50 das Paket.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften Großniederlage: Glaser & Co. Telephon 746.

Morgen 8 Uhr "Wintergarten" Volksunterhaltungs - Abend:

HAAS GOMBERT ROTHER

lolkstümliche Preise 1.50 bis 6- Nk Vorverkauf:

Rheinisches Konzertburo, Kaiser Fr.-Platz 2, Theaterkasse Blumenthal u.

Abendkasse. - Tel. 2376, 188, 950.



Mittwoch, den 16. Februar 1921, pünktlich abds. 8 Uhr, im kleinen Saale:

Lieder zur Laufe Elsa Laura von Wolzogen.

Blütenlesen aus alten Liederfolgen. Balladen und Volkslieder.

Eintrittspreise: 10, 8, 5 Mk. Städtische Kurverwaltung.

01010101010101010101010101010 Musikgruppe Wiesbaden

Verhand der Deutschen Musiklehrerinnen.

Unterrichtsvermittlung

Klavier, Gesang, Violine, Cello und Theorie

durch die

1. Vorsitzende Elise Reuter. Jahnstraße 1, II.

Sprechstunde: Samstag vormittag.

Schleswig-Holfteiner

Samburger und Lübeder.

Jeden 3. Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr. Bufammen unft im Reftaurant Bies. Mheinstraße 63. Es wird gebeten, diese Angeige au beachten, ba wei ere nicht mehr erfolgen. Rächfte Bufammentunft 17. Februar 1921.

**************** Verein f. volksverständliche Gesundheitspflege, e. V.

Donnerstag, den 17. Februar, abenda 8 Uhr, in der Aula des Lyzeums I (Eingang Mühlgasse):

Oeffentlicher

Frauen-Vortrag

des Herra Dr. med. M. Bachem, Frankfurt (Main), über:

auenleiden.

Entstehung, Verhütung, Behandlung (Periode, Geburten, Wechseijahre). Entzündungen, Geschlechtskrankheiten. Kreuzschmerzen. Kopfweb, Nerven. Gut- und bösartige Geschwuista.

Karten zu 3 - Mk. an der Abendkasse. (Eintritt für Mitglieder frei).

Hier essen Sie gut!

Schnitzel, Rumpsteak, Ketelette, 8 50 Beefsteak etc. mit Beilagen Mk. 8.50. Diners und Soupera Mk. 8.50. Gekocht. Schinken 1/4 Pfd. 8.50.

Telephon Joseph Büchner Telephon 4903.
Original Engl. Buffet, 23 Taunusstrafie 23.

EHE Sie sich einen Goldfüll-halter kaufen, prüfen Sie

Sicherheits-Füllfeder aus la Hartgummi und prima 14 kar. Goldfeder. Zu haben in den Papiergescha ten. Walco, Füllfederh. Hennef-Sleg. Vertr. AUG. SAUER, Wilhelmstr. 8, Wiesbaden.

1V. Kalkum-Konzert

Graener-Liederabend auf nächste Woche. Tag wird morgen bekanet g geben. Karten behalten Gültig-keit. Vo verkauf in den bek. Geschaften,

Sehönheitspflege Jacobi
Küstner & Jacobi

A Sehönheitspflege Küstner & Jacobi

A Sehö

Tel. 5959

Taunusstraße 4

Wilhelmstraße 56 (Hotel Nassau)

Kranzplatz (Hotel Rose)

Firma

Süke große Bollfettbüdinge Pfd. Mt. 5.25

wöchentlich 2-3mal frifche Sendungen

Brima neue holl. Bollheringe 6t. Mt. 1.10

Tilliter Räse 1/4 Bfd. 4 Wit., Pfd. Wit. 16. Stangen-Maffaroni, ital., 12, Bfd. Nt. 9.75 Schnitt-Mattaroni, ital., 12, 1970. Wt.

Br. bosnische süke Bflaumen Bfd. Mt. 6.75

Mild, hohe Beigblech-bofen, amerita. Dofe

Ratao ameritanijoje duntle ff. Qualität . . . Vid. Mt.

Runithonia (Zuderhonig) 1- Bfd. - Bafet

friid gebrannt, aus eigener Grohröfterei . .

garantiert reinfcmedenb

Ronturrenzlos im Preis bei Bemessung der Qualität.

Verkaufsstellen allen Stadtteilen

Der gewaltige Prunkfilm in 6 Akten

(Des großen Talma letzte Liebe) mit

Fern Andra u. Bernd Aldor als: "Mad. Recamier" als: Talma, Schanspieler

Gutes Beiprogramm. Anfang: Sonntags 3 Uhr, wochentags 4 Uhr.

urania-ineater @@@

Bleichstraße 30. Bleichstraße 30. Vom 12. bis 19. Febr.: I. Aufführung.

Das Geheimnis der Mitternachtstunde. Sensationeller Detektivfilm in 6 Akten.

Gutes Beiprogramm. Vornehmer Saal. ernehmer Saal. :: Gute Musi Erstklassige Bilder. — Anfang 4 Uhr.

Mittwochs, Samstags u. Sonntags finden von 3 Uhr ab Gr. Kinder-Vorstellungen statt. Preis auf allen Platzen 2 Mark. Vorverk. Zigarrengesch. Schmidt, Bleichstr.26

Tagl. v. 6-11, Sonntags v. 1/,3-11 Uhr Vorstell. !! CABIRIA !!

Großer historischer Roman aus dem Zeitalter des 3. Jahrh. v. Chr. Film in zwei gewaltigen Episoden. Vom 11. bis 17. Februar: Erster Tell:

CHARLIE CHAPLIN in: Sein neuer Beruf. Lustspiel in 1 Akt.

Kunstler. Orchesterbegleitung d. Kapelle Wolf. Voranzeige! Ab Freitag, 18. Febr.: Voranzeige!

Kirchgasse 72.

Telephon 6187.

Vom 11. bis 15. Februar:

Aus unserer Decla-Frauenklasse.

von E. Vanioo-Schmidt. Hauptdarsteller:

Carola Toelle

Ludwig Hartau, Anton Edthofer und Paul Rehkopf.

Braufwerbung mit fiindernissen. Lustspiel in 2 Akten.

:: :: Spielzeit: 3 bis 101/2 Uhr. :: ::

Die Filmoperette

unter persönlicher Mitwirkung ersklassiger Operetten - Sänger und Sängerinnen vom Metropol - Theater und Neuen Operetten-Theater in Berlin lauft ab Mittwoch, den 16. rebruar, im

Thalia - Theafer.

ODEON

Erst-Aufführung! Der König ihres Herzens.

Schauspiel in 5 Akten mit Eise Berna u. Ldw. Traumann. Uas veriorene Hemd. Fideles Lustspiel in 3 Akten.

Anfang: Sonntags 3

wochentags 4 Uhr.

SeinTodfeind in 5 Akten mit Esther Carena. Der Dolch im Strumpiband. Ein reizend. Lustspiel

in 3 Akten. Sonntags v. 3-101/2 wochentags 4 Ch-ab.

Monopol

Vom 12 .- 18. Febr.

HARRY PIEL

Annoncen-Expedition

Aunahme v. Inferat. f. alfe Beitung. &. Gieg, Rhe nitr. 27 (hauptp.)

Mentag, den 2!. Februar 1921, abends 8 Uhr, im "Wintergarten":

Leitung: GUSTAV JACOBY. JUTTA VERSEN.

Intendant Dr. CARL HAGEMANN. CARL LUDWIG DIEHL. **B**olkstümliche Preise 1.50 bis 3.50 Mk.

Vorverkauf: Rheinisch. Konzertbüre, Kaiser-Friedr.-Platz 2, Theaterkasse Blumenthal.

Telephon 2376, 188, 950, 1917

Konfirmanden-Anzüge

aus vorzüglichen ha'tbaren dunkelblauen Stoffen, in bekannt sorgfältiger Verarbeitung, je nach Qualität und Größe

von Mk. 340.- bis 975.-

Kirchgasse 64, gegenüber Mauritiusp'atz.

von Donnerstag, den 17. cr., bis 1. März verreist.

Beisteuer-Anlagen

Elektrizitäts-Gesellschaft, Wiesbaden Ludwig Hansohn & Co. Telephon 878.

rirma

Ermäßigte Gülfenfrüchte-Breife!

50

25

Gelbe Spalterblen

50 Grüne 1/1 Pfund Mart 4

foweit Borrat.

derkanfsstellen allen Stadtleilen

Co lange Borrat reicht!

Meggerei Hirsch - 61 Comalbacher Straße 61. -

Grune große Heringe, Pfd. 3.-Chte Mertans Billinger Fift handl. Wilh. Schaaf, See.

Fortwährend fteht größere Angahl

jowie hochtragende

jum billigften Tagespreife

gum Berfauf bei

Erbenheim

Telephon 6226. Mainger Str. 11.

erl:Auto:0el



Musikalien

in größter Auswahl.

Stöppler-Musikalienhändler

Soeben eingelroffen: Ein großer Posten

mild u. prachtvoll schäumend stück

Niemand versäume diese seltene Gelegenheit!



Kamele neent man diese Tier', Mit Taunustint' schreibt alles hier. Alleinige Herstel er: Ferger & Co., Wiesbaden

Ullen voran: Breis-Abbau!

3 Neugasse 3. Reinmann.

Damen-So len . Mt. 22.-Berren Cohlen . Mt. 28 .-In Seinleder. - Cofortige Bedienung. Mile Heinen Meparaturen, Steppereien fofort billigft.

m. Bieffermins 25 Big., 60 Bi. u. 1 Mf. Progerie Bade, Taunusfirabe 5.

Maar-Netze

Hauben- . 1.85 M Stirn-40/49 2.75 M. Trisierkämme

Gummi, Horn, Zelluleid, in allen Preislagen.

Deite, Michelsberg



Tapeten mas. Breife, fein Laben. Baguer, Rheinitrage 79.

Frisch eingetroffen:

Grüne Heringe Süsse Bratbücklinge. Süsse Rohess-Bücklinge P. Pfd. 5.— 5-Pfd.-Kiste Mk. 22.50 Feinste Makrel-Bücklinge Mk. 6.—

Alle anderen Fischsorten frisch, gut und billig in:



Hauptgeschäft: Grabenstr. 16. Telephon 778.

Zweiggeschäfte: Bielchstraße 26, Kirchgasse 7, Worthstraße 24. Dotzhelmer Straße 53, Zietenring 5 und Röder-traße 3.

Rein Laden!

Frühjahrs:Neuheiten!!

Ein Boften eleganter la Stoffe :: Für Anguge und Ropume ::

= staunend billig. =

Bilr die Konfirmation:

Große Auswahl blauer Stoffe 140 breit, in allen Bre Slagen von IRL 65 .- an.

Sichel

Michelsberg 16, Gde Sochitättenftr. 17, 1. Et.

Herren-Sohlen 32 Mt. Damen:Sohlen 25 Mt.

Mache bas verehrte Turlitum gang besonders auf meine gute Arbeit und die songe haltbarfeit meiner Sohlen aufmerkann.

Souhmaderei Gimon, Stomerberg 39. 1.

reiche sofort ein. Tüncher-, Maler- und Anftreicher-arbeiten werben erntaffig und zu einem billigen Breiten antgeführt. Diferten unter W. 115 an ben

Pferdemeggerei hermann Ruder jr.

tagl. frifd geschlachtetes Pferdefleifch

Jag ich frifche Leber- und Bintwurft. NB. Anlauf von Schlachtbierden u. Norichlachtungen unter Fernruf 5069.

Lieferung frei Haus: Feinste Margarine, Postpäckehen zu 9/1 Pfd., ungesalzen, Mk 10.00 das Pfd.

ungesalzen, Mk 10.00 das Pfd.

Feinster Gourmet-Käse, Gervaus-Art, Kistchen zu 80 Stück, das Stück zu Mk. 2.60.

Ersiklassiger gebr. Kaffee, abgepf indet, 4½, Pfd. Packchen zu Mk. 19.— das Pfd.

Badeselfe, in På kchen zu 2½, Dtz., das Stück von 150 gr. zu Mk 3.50.

Deutsche Kernselfe, 64 % Fett, gut abgelagert, 250 gr. Stücke, 5.—.

Seifenpulver, Kistchen zu 53 Pfd., zu Mk. 3.60 das ifd.

Merkur-Handelegesellschaft m. b. H., Mainz, Leibnizstr S. Telegramme: Merkur, Fernept. 2058.

Amerikan. steril. Vollmilda

Marke Armour, große Do:e 8.50 Mk Wunderschöne große gelbe Industrie-Kartoffel er-tkiassige gesunde Ware, empfiehlt Meisters Nachf., Schiersteiner Str., Ecke Adelheidstr.

Bir fuchen für eine befannte Fabrit

awei große

in nur befter Berfehrelage möglichft balb git mieten. In bem einen Laben tann ber jegige Inhaber als felbständiger Leiter weiter tätig fein.

Firma Ludwig Wies-Zöller Biesbaden, herrngartenftrage 6.



Willst Bu die Schuh' recht lange nutzen, Mußt Du sie mit "EFFAX" putzen!

Hochgesand & Ampt,

Seifen-, Fett- u. Chem. Fabrik, MAINZ.

Vertretung u. Lager: Carl Kruse, Wiesbaden,

Zistenring 18. Telephon 398L

Magerkeit

Volle Körperformen erhalt man durch den Gebrauch von Oriental. Kraftpulver und der Oriental. Kraftfabletten. Paket 7.50 Mk. resp. 10 Mk.

Alleinverhauf: Schützenhof-Apotheke Langgasse 11.

Nestle, Kufeke, Biomaiz, Ramogen , und alle sonstigen Nährmittel für

fauft Zamponi, 6lolbgafe 2.

Haarnetze

Hauben Mk. 2 .- , Stirn Mk. 2.75 G. Herzig, Webergasse 10.

Kopfwaschen, Ondulierea Giersch, Goldgasse 18,

Beleuchtungskörper

modern, grosse Auswahl, billigste Preise. 185 Flack jetzt: Luisenstr. 25, gegenüb. d. Realgymnasium. Telephon 747.

Wollen Eie ungenieri

aller Art Gegenftande vertaufen?? fo bemuben Gie fich nach Wagemannstr. 13, 2. 6tod, bei R. Schiffer Brillanten, Gold, Ringe, Bruchgold, Gilber, Jahngebiffe, Rleiber, Bafche, Möbel ufm.

herren- u. Damentleider, Bajde u. Gardinen

Rlausner, Beilftraße 20. Telephon 6085.

wenn Sie mein Angebot hören b i Verkauf von Brilanten, Gold- und Si berzezen-ständen, Bruchzold, Platin, Zahnzebis en, Pfand-scheinen, Kieldungsstücken, Wäsche, Möbeln.

Nur L. Schiffer Kirchgasse 50, 2 Gegenüber Blumentha, Eingang durchs große Tor.

Setts, Rheinweins, Bordeauxs, Rognat. Burgunderflaschen

auch halbe u. fonflige Flaichen tauft ftete zu Tagespreifen

Flaschenhandlung P. Herbst Jahnitraße 24, Sof.

Bestellungen prompte Erlebigung. Auch auswärts.

Dame suchi

(statt Zwangs inquart.) in gutem Hause bess. Lage möbl. Schlaft u. Wohnzimmer. Musizieren: Bedingung. Gefl. Offerten mit Preisang. u. 94 an Ann.-Exp. D. Fre z, G. m. b. H., Worms, erb. F4

Dauernde Beschäftigung

findet anftanbiver Arbeiter, welcher mit einem Lierd guverläffig fabren tann. Der elbe muß beim Mobel-trans, ert betilflich iein und die im Geschäft vortommenben Arbeiten mit übernehmen. Schreiner be-borzugt Eint itt fann fofort ober ipater erfolgen, Offerten unter g. 119 an ben Tigbl. Berlag.



Bach-Abend Lissauer (Vor esungen ahs eigenen Dehtungen), Fritz Wahler (Gesarg), Ernst Groell u. Karl Korn (Violine).

M.chelsberg 28.

bienstag, 15. Februar, abends 8 Uhr, im Einhorn, Marktstr. 32:

Monatsversammlung

Koll Mittel-Mainz berichtet über den Industrie-Tarif Anschließend Aus-sprache über den Handels - Tarif.

ist zurückgekehrt.

Badhaus Spiegel Arangplay 10. 1909 Eigene Thermalquelle. Groß, luft. Badehaus. 10 Baber Mt. 15.— einschließlich Trinklut und Einzel-Ruheraum.



Wan Eta Kakao

Dose Mk. 16 .-Hoch- Tee

Pfund Mk. 28.la Milchschokolade 100 gr-Block Mk. 4.50 Kunsthonig Pfd. 4.70 Fst. Backöl

Liter Mk. 15.50. la Salatöl

Liter Mk. 20 .-Orogerie Alexi Michelsberg 9. Tel. 652.

Gelegenheitslauf!
Begen Gelchäftsaufgabe vertaufe ca. 4000 Stafchen primaRheinweine

der Jahrgänge 1915, 1917 u. 1918 su enorm billigen Breisen. Günstige Ge-legenheit für Wirte und Wiederverläufer. Euratt, Dokheimer Strake 19. 1.



Carnuag var Huchebmungen

Geabdentmal u. Friedhofs-Kunff Wiesbaden

Heftmaschinen Hansa

Bûre-Einrichtungshaus Bahnhofstr. 8.

Wieft planian.

Julangafifill Switz Mayar Howfer 15. Valaf 211.

Bitte probieren Sie

meine eratlaffige Zafet . Margarine und überzeugen

1923 Sie sich von der vorziglichen Be-ichaifenheit berielben. 3ch führe nur Qualitätsware

und empfehe: Gigeth-Margarine im Beichmad wie frifche Wolfereibutter, Bib 13.-

Rentral", ungefalgen,

"Rentral", ungefalgen, volltommen rein im Geichmad, Pfd.-Barf, 11.50
loie, Bfd. 11.—
Echweineichmalz,
gar. rein, Bfd. 13.50
Palmin (Dr. Schling),
B d. 14.50
Thur. Reitlateh Zwetfchennung, Bd. 4.70
Reigen-konfitüren,
2 Pf. "Do'e 14.50
Cämtliche Obits Konfitüren in erstisf iger Gate, billigh.
Biederverläufer und Groß-

Bieberverläufer und Groß. Berbraucher bitte ich Co. ber-Offerte einzuhoten.

petitateffen. E. Billett gruber Flory sirogaile 51. Zet, 2842. 10 Huhner, 1 Hahn

ital. gar. jung. n. 3 Brut-apparate zu vert. Näheres Kailer-Fr.-King 45. 2 r. Schöner türkischer Schal

au vert. Bleichlit, 43, 2 I.
Einige neue Frühjahres hüte, garu. f. 50-75 Bit. au verfaufen. Adermann, Modiftin. Abelheidit. 78, Bart. daf. werden Be-itellungen für hüte in u. außer dem daufe angen. Nachm. p. 4-6 zu iprech.

Salon

mit Bilter und Teppich gu vert. Anguleb. 9—12 R.-Friedrich-King 58. 2. herrich. Speijezimmer eich. tastanienblaun geb., Brachistud, sow. 2 Herren-zimmer, hochaparte Mo-veile, bill g. **Rosentranz**, Blücherplay 3.

Blücherples 3.

Empfehle meine neuen

Speisezimmer
(Bradeteremplare)
für 4500 Mt., auch bei
Zahlungs Erleichterung
teine Erhöhung, es werb,
guch gebrauchte Möbel in
Hählung genommen. Inichen ohne Kaufswang.
Möbelhaus "3 Abler",
Oranientraße 12.

Komplette
Rolonialw. Einrichtung,
rellft. Bett. Blüch-Soia,
Mojcklommobe. Rachtitich
Eichen Mussiehitch, eil
Bett. 2 Tatent-Maticagen,
Mojckmalch. Bügelmajch,
Mojckmanget zu perfaut.
Mojckmanget zu perfaut. Majdmanget sy perfaut. Milb. Simmersbach, Dos-heimer Strafe 75, M. B. Solland, Sedanstraße 5.

Schlafzimmer of. Rettelbedfir. 14. B. 1

Rüch. Einricht. 420 Küdenlar, 280, fol. Bett 500 Mt., Judede u. 2 Kijl. 250 Mt. Diwan mit 2 Scheln u Chaiselongue 950 Mt. su vert. Solland, Sedaultrass 5.

Sedanktrase b.

Rüchen-Cinrichtung,
neu lad... 520. Schlafstm.
Einr. 1800, Aleiderschrant,
neu lad... 320. verichiedene
Betten, egale u. einzeln,
Diwan, Chatiel.. Bertilo,
Waichlom. mit u. ohne
Evienel u. Marm... Tilde.
Frühle u. gnd. Möbel i. b.
Klapper. Briedrichftr... 55.

Aund gebaute Küche
mit geichlift. Glälern su
vert. Vietrelbeditr... 14. B.

Drei Kalienlchränte
u. 1 Nund... Schreidirkretär
lieben billig sum freihand.
Bert. Möbelhaus "Drei
Abler". Oranienstraße 12.

Schaufasten eil., mobern, verfaufi Kothmann, Bismardr, 2 Kabrrad, fast neu, billia Maper, Wellristtr, 27, B

Riften verich. Großen, billig ab-

Schr gut erhaltenes

m 4200.- Mk. abzu

eben; ferner mehrere retklassige

Harmoniums zu günst. Preisen und

Bedingungen. H. Schütten Withelmstraße 16.

Stugflügel oder Piano

u taufen gesucht. Off. an fr. Bogel, Frankenitz. 19. Etage. Telephon 2698.

Bu taufen ge ucht gut erhaltener

Flügel erfte Marte, fein Shantaliepreis.

erbeten unter W. 120 an ben Tagbl Berlag.

Chaifelongues 10 fast neue Chaisel, pon 220 bis 320 Mf. Geipp, Eleonorenstraße 7. 2 L., Bertramstraße 25. Laben.

3u taujen gejucht de laufen gefagt dentite Baletot u. Anzug (mittl. Größe). Diferien u. D. 103 Tagble-Berlag. Raufe leben Volten Deabett., Kissen

Wäsche, Gardinen after Art und sahle bobe Breife. D. Stopper, Richts itrake 11. E. Tel. 4878.

strake 11. Fel. 4878.

Serrens Schreibtlich
mit Aufi., pol. Spiegelichtant ob. Kleiberichtant,
Linoleum u. Betiwäsche
iucht zu faufen Saielau,
Schwalbacher Stroße 43.
Aur gute Kähmalchine
u. Küchenwage m. Gew.
pon Brivat zu faufen getucht. Dif. mit Preis u.
B. 113 an den Tagbl. Bl.

Raufe gebr. Fahrräder

ohne Bereifung.
fowie einzelte Teile.
Rabmen, Freilauf.
Sattel, Laternen,
Ren.Werfft, Schmibt.
Gneifenquitraße 1.

Keldichmiede midt, Borlite, 13, 986 Juftallation

in Ginnale, Telephon-Aralt-, Binte, Boffe anl. Anichl. an ftaot. Bert, Um u. Aufarb. n. Beleucht.-Körpern, Motor-Kode, Bilgeleien-Deiz, Kön., Staub'aug App. Meuliefg. Breisto. Aus-iührung. S. Heinze, Abterfir. 11 Tel. 2122.

Schlolier und Spes. Rolladen-

Keparaturen

werden billig und fach-gemäß ausgeführt. Spes-Berlit. Wilh. Krombach, Bismardring 31. Lele-

Souderangebot! Bur 250 Mt. fiefere eleg. Sole nach Mab. pr. Bu-taten, bodmodern. Stol. lolide Berarbeitung.

Edneidermeifter Beins, Roonftrage 6 B. L. Füchse-, Marder-

≡Kanin-

und alle anderen Felle werden zu geg rbt und gefärbt. Gerberei Chasanewsky Kl. Schwalbacher Str. 14, Ecke Mauritiusstraße.

Spangen billigst Dette, Michelaberg

Stuhlflechten mit entem Robr. Bleichtrahe 23, 1. Stod.

transporte des charbons

pour des familles franç. E. Schermuly, Wagemannstr. 29, 3, étage Tel 1014.

Juhren aller Art werden bei Zimmermann, bogengaffe 7. Tel Berriff. Girümpfe

mit g. Beinl., werden wie neu gemacht Mauritius-ftraße 12. Laden.

gabe ich die alleinige Verjandniederlage für Miesbaden. Das Berland-Geledät, welches leicht zu
lübren ist und laufende,
gute Einnahmen brinzt,
bietet einem geeigneten
herrn dauernde, auslömmliche Eristens. Zur Uebernahme lind 15000
Blatt eriorderlich. Bewerdungen an F 104 Wart erforberlich. Be-werdungen an F 193 Earl S. Croll, Coin a. Ab., Ramefeste, 28

Lohnenbe Bertretung find. Herren die d. franz. Sprache ma tig lind. Nad. Dienstag 15, cr. giv. 10 u. 42 Uhr durch Rack, Hotel Sinhorn, Markfidrare.

handier, hamierer iāglich Mt. 100 — Ber-bienst. Kaution Mt. 300.— bis 500.— Bo? lagt ber Tagbl-Berlag. Cz Frantfurt bin und zurüd

seht Rolle 2mal wöchentl. ow. alle Transporte. Anabine per Telephon 4192 n. 3987.

Wer tauscht meine ideal leidne 3-3,2 Wohn, gegen 4 ober 5. Im. Wohn, in a. Lane? Lina. R. 104 Tanbl. B.

Französisch Englisch Spanisch Italienisch Hollandisch Russisch Polnisch etc.

Deutsch für Ausländer. Neue Zrkel für An-fanger beginnen. Vor-geschrittene können jederzeit eintreten.

Bürozeit 9-9 Uhr. Telep on 6598.

Berlitz Schule Rheinstraße 32.

Inchines Mädchen el. Dr. Comibt. Biebrich

Hausburiche Spüler) mit nur auten Beugniffen lofort gelucht. Café Berliner Sol. Taunusitraße 1. Kinder stets verratig. Beitöchin Zimmermädden. Hausmädchen Sotel Adler Badhaus.

laStehgeiger la Pianist

für erstes Saus gesucht. Gefl. Off. unter D. 119 an' den Tagbl.-Berlag.

Berloren por furser Zeit ein rund gefahtes Leica alas. Gegen Belohn ablu-geben Abolisallee 21, 1. Sonntag nachm. euf ban Wene Eichen bis Rerotal Bernstein-Rette

perl. Miederbr. Belohn Mbgug. Abelbeibftr. 87. 2

braun,

entlaufen.

Bieberbringer gute Belohnung QBörthftraße 5, Kontor, Fernruf 602.

Cin Paar ichwarze
Gededen-Kröpler
am 11. entstogen. Gegen
Belobnung absug. Kris
Breiter. Mirtichaft "Bur Gtabt Weikenburg". Dou-beimer Strake 30.

Ein ig. Mattenpinscher entl. Absus. geg. Belobn. Echwars. Gr. Burgitz. 5. 1

Eugen Siebel und Frau Olga Siebel zeigen hocherfreut die glückliche Geburt ihres.) Sohnes Karl Eugen

Wiesbaden, den 12. Februar 1921. Gustav-Freytag Straße 19.

Statt Karten.

Die Verlobung ihrer Meine Verlobung mit ältesten Tochter Fraulein Lotte Lotte Rehfeldt mit dem Oberleut. a. D.

Frans Mottau bechren sich anzweigen Paul Rehfeldt Direktor der Gothaer Lebensverz.-Bank a. G.

geb. Heydenreich. Gotha Hindenburgstr. 4

Tochter des Herrn Bank-direktor Paul Rehfeldt u. s. Frau Gemahlin Olga, geb. Heydenreich, bechre ich mich ansuzeigen.

Direktor der Gothaer Franz Mottau Lebensverz-Bank a. G. Oberleut, a. D. im ehem. u. Frau Olga Rehfeldt Feldart-Rgt. Gen.-Feldseugmstr. (1. Br.) Nr. 3.

Wiesbaden Rüdesheimer Str. 16, III im Februar 1921.

Statt Karten?

Marie Weber Willi Redhardt

Verlobte.

Wiesbaden, im Februar 1921 / Gneisenaustraße 29.

Am Samstag nachmittag 1/,3 Uhr entichlief eine treue, liebe Frau, unfere treuforgenbe, gute Mutter, Schwiegermutter, Schwefter, Schwägerin und Tante

Frau Marie Stein, geb. Rötherdt im 71. Lebendjahre.

3m Ramen ber tramernben S'nterbliebenen: Emil Stein, Biebrich, Walbftr. 43. Generbach=Stutigart.

Die Beerbigung findet fatt am Dienstag, ben 15. Jebr., nachmittags 3 Uhr, vom Leichen-hause des Biebricher Friedhofes aus.

Statt Karten.

Am 13. Februar, abends, erlöste der Tod nach kurzem, schwerem Leiden unsre innigstgellibte Mutter, Schwiegermutter und Gred-

Frau Clara Merling

im 65, Lobensjahre,

geb. Becker

In tiefstem Schmerz:
Julius Merling, Major a. D.,
Elisabeth Wildberger, geb. Merling,
Karl Adolf Wildberger
und drei Enkelkinder.

Wiesbaden, Saarbrücken, den 14. Februar 1921. Die Eina cherung findet in aller Stille statt. Blumenspenden dankend verbeten.

Billige Kleiderstoffe.

Besichtigen Sie meine Spezialauslage.

Ein Posten Kostümstoffe doppelte Breite, in ruhigen melierten Farbtönen, für Straße und Haus

Ein Posten Kleiderstoffe schwarz-weiß [], doppelte Breite, erprobtes Fabrikat Mtr.

Ein Posten Kleiderstoffe in schweren Zibelinekaros, vornehme Neuheit für Mantelkleider, doppelte Breite Mtr.

Ein Posten Kleiderstoffe

Ein Posten Kleiderstoffe

Herren-Anzugstoffe

auttmann.





man ungern für einige Tage zum Schleifen. Diesem Wunsche meiner w. Kundschaft entsprechend, bin ich durch eine Aenderung in meiner Schleiferei in der Lage, Scheren jeden 2. Tag zur Ablieferung zu bringen. Meine fachmännische Ausführung ist bestens bekannt. Tage zum bestens bekannt.

G. Eberhardt, Messerschmied 46 Langgasse 46.

Das Beste ist das Billigste!

Wer etwas für seine Gesundheit tun will, trinke regelmäßig meinen

I. Rapp's

mit dem "Rappen".

Diese meine gesetzlich geschützte Spezialmarke ist ein naturreiner, ge-haftvoller, stärkender, spanischer ROTWEIN, der sich, wie früher mein "J. Rapp's Brindisi mit dem Rappen", aufs beste bewährt u. empfohlen wird. Preis: Mk. 15.— p. Fl. ohne Glas u. Steuer.

J. Rapp, Weinbau, Moritzstr. 81

Filiale: Neugasse 20. Man achte genau auf meine Firma!

Größeren Boften

la Qualität, reine Wolle, doppelt geftridt, preiswert gu verfaufen in ben Gilialen ber

Färberei Döring Schwalbacher Strafe 9 u. Weißenburgftraße 12.



ubsessei

und Garnituren in echt Rindleder :: zu äußerst günstigen Preisen. :: Fabrik feiner Sitzmöbel

Berg & Co., Bismarckring 19.

Darmstädter Möbelfabrik Georg Schwab, Darmstadt

Fabrik und Ausstellungs-Haus: Heidelberger Straffe 129. Telephon 411. Haus für Wohnungs-Einrichtungen.

Verlangen Sie Abbildungen. Besuchen Sie die Ausstellung.

nirma

ist von heute ab regelmäßig frisch in meinen sämtlichen Berkaufsstellen zu haben.

Qualität prima und schmachaft.

Pfund . nur Mit.

im Ausichnitt 1 Mf. mehr. Ein Bersuch genügt und jeder

ist ständiger Abnehmer, weil die Wurft ganz enorm

preiswert ist.

21 Derkaufsstellen allen Stadtteilen

Um 15. Februar wird Benfion eröffnet! Mittag- und, Abenbeifen

Biener Burftfabrit, ftrengit toider Bruft, Junge. M. Schönberg, Lebritrafie 2. THE PROPERTY OF THE PROPERTY O

Spedifionsgesellsthaft Wiesbaden

G. m. b. H.

Telephon 872. Adolfstraße 1. Stadt- und Fern-Umzüge Spedition — Lagerung Verpackung, Versicherung An-u. Abfuhr von Waggons Schweres Lastfuhrwerk 1185



Georg Noll

Tuch- und Maß-Geschäft

Lujsenplatz 1, Ecke Rheinstraße.

Fernsprecher 3151.

Das von meinem verstorbenen Manne seither betriebene

Atelier feinster herren-Moden

führe Ich in unveränderter Weise unter der Beltung meine Sohnes meiter. Undem ich für das der Girma seither entgegangebrachte Dertrauen bestens danke, bitte ich dasselbe auch mir bemahren zu mollen. 6s mird mein eifrigstes Bestreben sein, den Wünschen meiner geehrten Kundschaft gerecht zu werden.

Hochachlungspoll

Frau Kath Moll, Wm.



la trische latelmargarine

Marke "Neutral"

Pfund Mk.

la Sahne in Flaschen 7.50 Karl Bernecker

Saalgasse 38, Ecke Nerostr. und Faulbrunnenstr. 11.

Mak-Angug

575 Mark ble aur feinften Ausführ.

Unaugitoffe

an Briv. su Igbritpreif., für Wiedervertäufer unt, belond, gunftigen Beding. Em. Bensel. Gen. Bertt. v. Laufiter Tuchtabrifen. p. Leufiser Tuchfabrifen. Biesbaden. Morikltr. 44. Eing. d. Konfitür. Geich. Geichäftszeit von 10—6.

Launus-Apfelweiu

hochmod. Stoff. In But. werben gewaschen, gestärte u. gespannt. Tabell. Undf. unt. Garantie i. gut. Sit Dampf-Wajchanstalt C. Schmitt

Telephon 4692. Nöberftrage 24. 242 Barbinen, welche ichon gewaschen, werten ebenfalls

Neu - Wäscherei

Scharnhorststr. 7. Leistungsfähigstes Geschäft für feine Herren-und Damenwäche, Kleider, Blusen usw.

Als besondere Spczialitat: Herrenwäsche auf Reu.

Tadellose Ausführung.